

SPUREN

suche



marquard & bahls ag > geschäftsbericht 2009

EVOLUTION

der begriff evolution weckt so
vielfältige assoziationen,
wie er möglichkeiten in sich birgt ...



>> ... so kennen wir viele evolutionen –
kosmische, klimatische, biologische,
technische, wirtschaftliche,
kulturelle und politische.
der motor all der von menschen
inspirierten evolutionen
ist die neugier ...



... denn sie ist der funkenflug,
der sich durch unsere geschichte
zieht wie ein roter faden.
sie ist das vergnügen, das eigene
wissen von der leine zu lassen und
neuen erfahrungen raum zu geben.
sie ist das leuchten,
das uns anschauen lässt,
unseren ideen flügel verleiht ...

mitarbeiter > seite 030

hase > seite 030

mineralölhandel > seite

... und uns zu dem macht, was wir sind:
wandelbare wesen in einer
wandelbaren welt,
immer auf der suche nach
neuen erkenntnissen,
tieferen einsichten,
revolutionären entdeckungen.

energiebare energien > seite 066

gasversorgung > seite 072

mineralsplanalytik > seite 074

des aufsichtsrates > seite 076

jahresabschluss > seite 077





konzernzahlen

	2009		2008	
	mio. €	mio. US\$	mio. €	mio. US\$
marquard & bahls				
> Umsatz (ohne Energiesteueraufwand)	9.306	12.969	13.275	19.532
> Cashflow	-82	-114	91	134
> Ergebnis vor Ertragsteuern	188,0	262,0	149,3	219,7
> Ergebnis nach Steuern	133,6	186,2	106,2	156,3
> Langfristige Vermögenswerte	1.700	2.449	1.555	2.174
> Eigenmittel	1.038	1.495	962	1.345
> Mitarbeiter	3.692		3.343	
mabanaft				
> Absatz (in mio. t)	18		18	
oiltanking				
> Tankraum (in mio. cbm)	17,0		14,6	
> Umschlag (in mio. t)	136		123	

konkernzahlen > 2009



>> ... so kennen wir viele evolutionen –
kosmische, klimatische, biologische,
technische, wirtschaftliche,
kulturelle und politische.
der motor all der von menschen
inspirierten evolutionen
ist die neugier ...



... denn sie ist der funkenflug,
der sich durch unsere geschichte
zieht wie ein roter faden.
sie ist das vergnügen, das eigene
wissen von der leine zu lassen und
neuen erfahrungen raum zu geben.
sie ist das leuchten,
das uns anschauen lässt,
unseren ideen flügel verleiht ...

hase > seite 030



... und uns zu dem macht, was wir sind:
wandelbare wesen in einer
wandelbaren welt,
immer auf der suche nach
neuen erkenntnissen,
tieferen einsichten,
revolutionären entdeckungen.



mineralsanalytik > seite 074



jahresabschluss > seite 077



EVOLUTION

... so kennen wir viele evolutionen -
kosmische, klimatische, biologische,
technische, wirtschaftliche,
kulturelle und politische.
der motor all der von menschen
inspirierten evolutionen
ist die neugier ...

... denn sie ist der funkenflug,
der sich durch unsere geschichte
zieht wie ein roter faden.
sie ist das vergnügen, das eigene
wissen von der leine zu lassen und
neuen erfahrungen raum zu geben.
sie ist das leuchten,
das uns anschauen lässt,
unseren ideen flügel verleiht ...

... und uns zu dem macht, was wir sind:
wandelbare wesen in einer
wandelbaren welt,
immer auf der suche nach
neuen erkenntnissen,
tieferen einsichten,
revolutionären entdeckungen.

konzernzahlen > 2009

NEUGYER

vorwort > seite 004

bericht des vorstandes > seite 008

mitarbeiter > seite 016

hsse > seite 020

mineralölhandel > seite 022

tanklagerung > seite 038

flugzeugbetankung > seite 054

contracting > seite 062

erneuerbare energien > seite 066

gasversorgung > seite 072

mineralölanalytik > seite 074

bericht des aufsichtsrates > seite 076

jahresabschluss > seite 077



vorwort

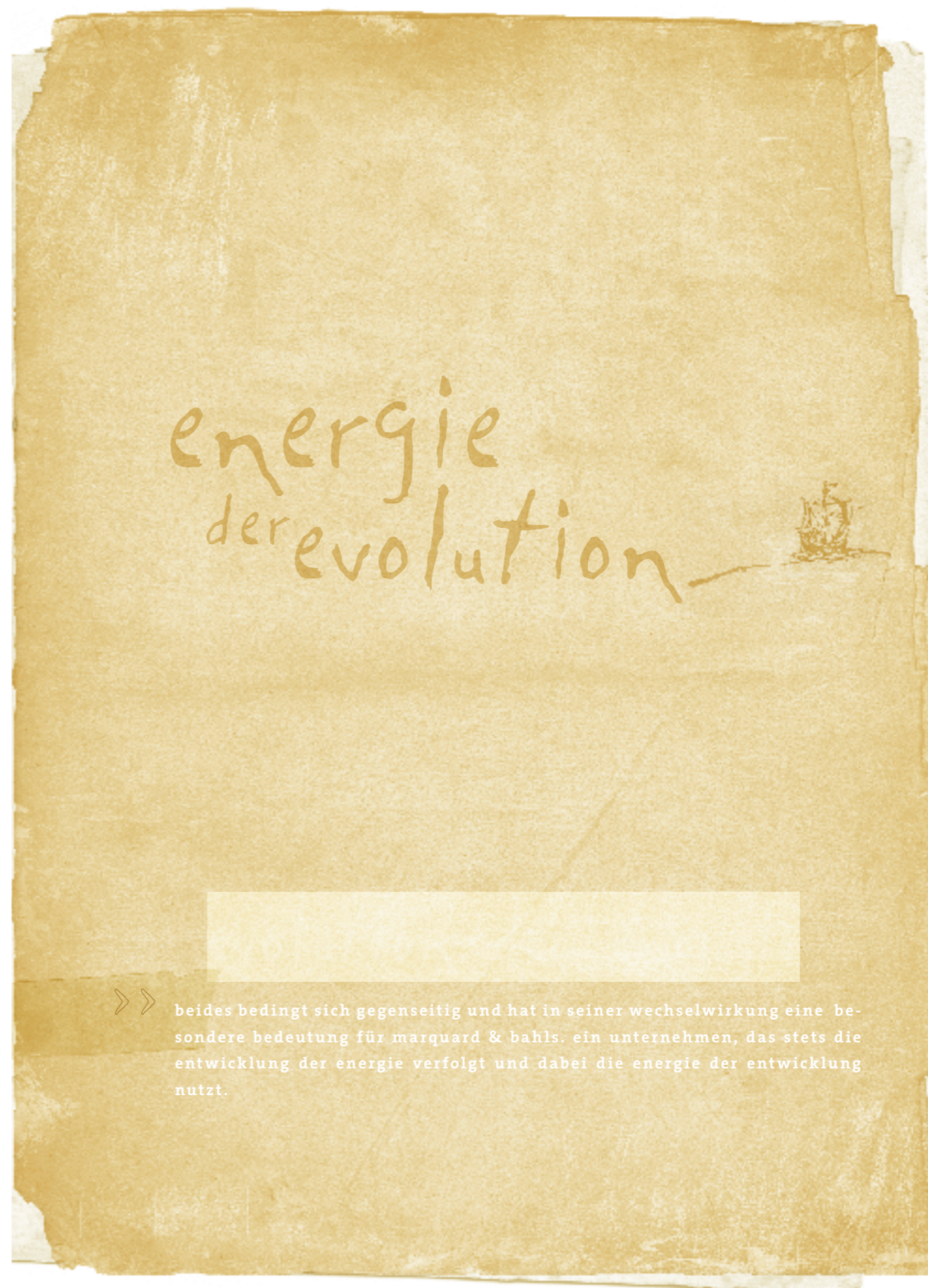


> marquard & bahls ag

Evolution, Entwicklung, Wandel – was bedeuten diese Begriffe für unser Unternehmen? Sehr viel, denn bei Marquard & Bahls reden wir nicht nur über Veränderung, wir leben und gestalten sie, indem wir uns kontinuierlich weiterentwickeln. Was 1947 als nationales Handelsgeschäft begann, ist heute ein globales Mineralölunternehmen, das nicht nur über viel Erfahrung verfügt, sondern sich auch seine Neugier, seinen Tatendrang und den Mut, neue Wege einzuschlagen, stets bewahrt hat.

auch im vergangenen jahr haben wir uns weiterentwickelt, haben unsere Kernkompetenzen – den Mineralölhandel und die Tanklagerung – gefestigt und ausgebaut und die Aktivitäten in unseren neuen Geschäftsfeldern – Flugzeugbetankung, Contracting und erneuerbare Energien – weiter vorangetrieben. Denn auch in den gegenwärtigen Umbruchs- und Krisenzeiten sind Wachstum und Entwicklung nicht nur möglich, sie sind unverzichtbar.

die fähigkeit, uns immer wieder zu erneuern und veränderten Gegebenheiten anzupassen, – in Kombination mit einer soliden Finanzaufstellung und einem langfristig ausgerichteten Geschäftsprofil – hat dazu beigetragen, dass Marquard & Bahls auf ein sehr gutes Jahr 2009 zurückblicken kann. Für diesen Erfolg danke ich auch im Namen des gesamten Vorstandes unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit, die dies mit ihrer engagierten und professionellen Arbeit möglich gemacht haben. Danken möchte ich auch den Aktionären unseres Familienunternehmens, die unser Geschäft mit sehr viel Passion begleiten und unterstützen.



beides bedingt sich gegenseitig und hat in seiner Wechselwirkung eine besondere Bedeutung für Marquard & Bahls. Ein Unternehmen, das stets die Entwicklung der Energie verfolgt und dabei die Energie der Entwicklung nutzt.



mit dem vergangenen Jahr endete das erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts. Ein Jahrzehnt, das uns alle vor große Herausforderungen gestellt hat: Der Anschlag des 11. September und die damit einhergehende neue Form von Terrorismus, der Klimawandel sowie die Finanz- und Wirtschaftskrise waren und sind die großen Themen unserer Zeit. Auch wir können uns nicht von den Geschehnissen um uns herum freimachen, aber wir können unsere eigenen Schlüsse und Handlungsweisen aus ihnen ableiten und auf unsere Stärken vertrauen. Im Rückblick zeigt sich, dass gerade das krisengeschüttelte letzte Jahrzehnt für Marquard & Bahls eine sehr erfolgreiche Phase war, in der wir Bestehendes erweitert, Neues erschlossen und unser Unternehmen damit langfristig auf eine breitere Basis gestellt haben.

als international agierendes Mineralölunternehmen sind wir – zusammen mit vielen anderen Unternehmen – am Puls der Wirtschaft und des Lebens, denn Energie ist die Grundlage jeglicher Entwicklung. Erst die Nutzung verschiedener Energiequellen machte es dem Menschen möglich, den oftmals unwirtlichen Umweltverhältnissen zu trotzen und sich angenehme Lebensbedingungen zu schaffen. Der Fortschritt der Menschheit ist untrennbar mit der Entdeckung und Nutzung natürlicher Energiequellen verbunden. Und kaum ein anderer Bereich ist so vielschichtig und so bedeutsam für unser Leben wie die Mineralölbranche, in der wir uns bewegen.

welche energien werden wir in Zukunft nutzen? Generell müssen wir Energie, gleich in welcher Form, effizienter als bisher einsetzen, wenn wir den weltweit wachsenden Energiehunger befriedigen wollen. Alle populistischen Forderungen „weg vom Öl“ sind jedoch alles andere als nützlich und ignorieren zudem sämtliche seriöse Studien, die belegen, dass Öl und Gas auch in den kommenden Jahrzehnten die wichtigsten Energiequellen weltweit sein werden. Bei Marquard & Bahls werden wir uns daher weiterhin auf unseren Kernbereich, das Mineralölgeschäft, konzentrieren, darüber hinaus aber auch Erfolg versprechende Wege im Hinblick auf andere Kraft- und Brennstoffe verfolgen. Dabei werden wir unser Vorgehen immer wieder kritisch überprüfen und neue Wege einschlagen, wann immer dies erforderlich ist oder sich neue Chancen bieten.

quo vadis, marquard & bahls? Auch wenn wir dem Mineralölgeschäft treu bleiben, das Leben ist Veränderung und so werden auch wir uns weiterentwickeln und weiter verändern. Das schließt auch meine Person ein: Nach nahezu 17 Jahren im Unternehmen, davon die letzten 7 Jahre in der Position des Vorstandsvorsitzenden, habe ich mich entschlossen, dieses Amt zum Jahreswechsel niederzulegen. Meine langjährige Erfahrung stelle ich Marquard & Bahls aber auch künftig als Mitglied des Aufsichtsrates zur Verfügung. Damit endet ein Kapitel, ein neues beginnt. Ab Januar 2011 wird Dr. Christian Flach, der bereits seit vielen Jahren in führender Position in unserem Unternehmen tätig ist, als neuer Vorstandsvorsitzender die Geschicke von Marquard & Bahls lenken und leiten. Auch mit ihm als Kapitän wird die Marquard & Bahls-Kogge ihren Kurs entschlossen und erfolgreich fortsetzen –

>> unabhängig, solide und eigenwillig

Hamburg, im April 2010

Wim Lokhorst

>> Vorstandsvorsitzender



bericht des vorstandes



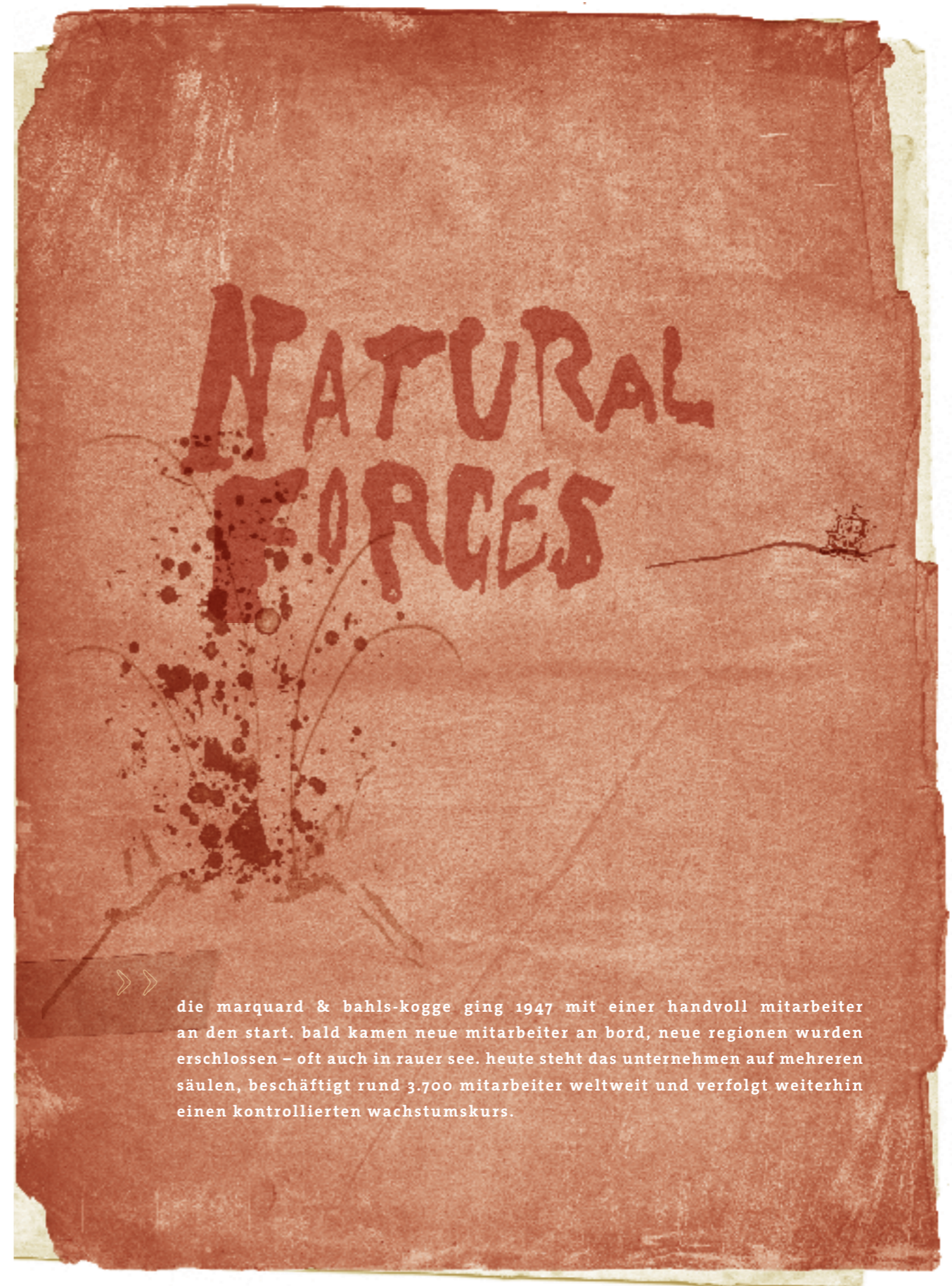
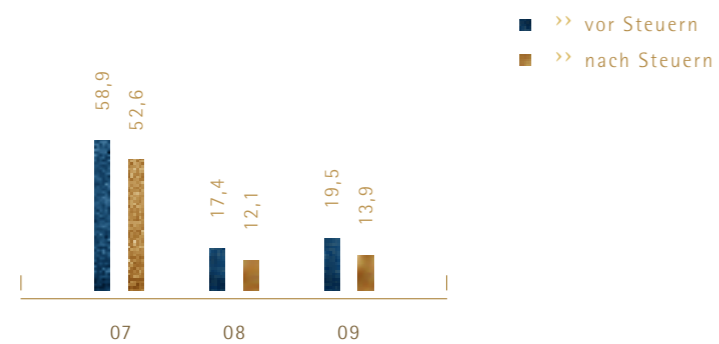
> marquard & bahls ag

Wie haben wir uns im vergangenen Geschäftsjahr entwickelt? Die Marquard & Bahls-Gruppe konnte 2009 einen Gewinn nach Steuern von 133,6 Mio. Euro und damit erneut ein herausragendes Ergebnis realisieren. Eine Leistung, die wir ohne die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern und das große Engagement unserer Mitarbeiter nicht hätten erreichen können.

das erzielen stabiler erträge ist unser zentrales Anliegen, um langfristig eine erfolgreiche Entwicklung der Marquard & Bahls-Gruppe zu sichern. Aber nicht nur die Kennzahlen Umsatz und Ergebnis sind von Bedeutung, sondern vor allem eine solide Eigenmittelausstattung und eine ausreichende Liquidität.

bei den ausgewiesenen eigenmitteln haben wir in 2009 erstmals die Marke von einer Milliarde Euro überschritten.

>> eigenmittelrentabilität 2007-2009 >> in %



>> die marquard & bahls-kogge ging 1947 mit einer handvoll mitarbeiter an den start. bald kamen neue mitarbeiter an bord, neue regionen wurden erschlossen – oft auch in rauer see. heute steht das unternehmen auf mehreren säulen, beschäftigt rund 3.700 mitarbeiter weltweit und verfolgt weiterhin einen kontrollierten wachstumskurs.



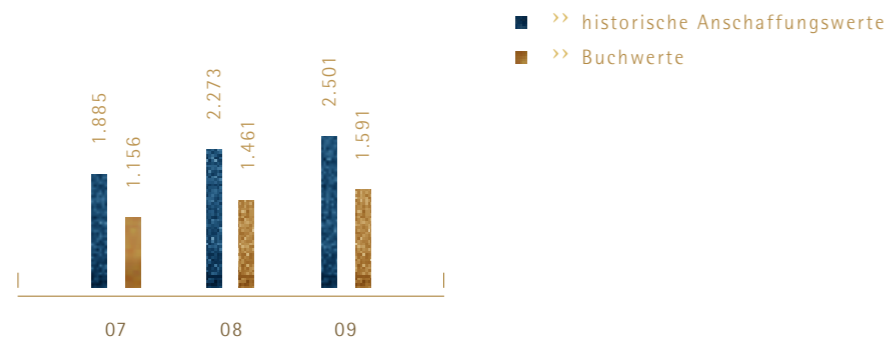
>> **Naturgewalten**
 >> Noch ist der Planet Spielplatz der Energie in ihrer archaischen Form, erst ihre Nutzung wird die Welt zum Lebensraum des Menschen machen.

Um einer möglichen Verknappung der Finanzliquidität zu entgehen, haben wir uns im vergangenen Jahr im Hinblick auf die Finanzierung bewusst konservativ aufgestellt – und für unsere Tochtergesellschaften damit eine gute Ausgangsbasis für künftige Entwicklungen geschaffen.

solide finanzaufstellung Für Mabanaft, unsere Handelsgesellschaft, konnten wir alle Kreditlinien im gewünschten Umfang verlängern. Die Tatsache, dass wir auf unser ausgeschriebenes Kreditvolumen deutlich höhere verbindliche Kreditzusagen erhalten haben, unterstreicht das große Vertrauen der Banken in das solide Geschäftsprofil unserer Handelsgesellschaft. Ähnlich ist die Situation bei Oiltanking, unserer Gesellschaft für die Tanklagerung, die sich mit der Begebung eines neuen Schuldscheines und eines weiteren US-Private-Placement die erforderlichen langfristigen Fremdmittel für ihr Geschäft mit Laufzeiten von bis zu 20 Jahren sichern konnte. Auch dieses Private Placement war deutlich überzeichnet. Dies zeigt, dass das langfristig ausgelegte Geschäft von Oiltanking für viele Anleger interessant ist, insbesondere für Lebensversicherer, die ihre Gelder langfristig und sicher anlegen wollen.

Auch für unsere anderen Tochtergesellschaften ist der Fremdkapitalbedarf gesichert, so dass die Marquard & Bahls Gruppe für die kommenden Jahre über eine insgesamt sehr solide Finanzaufstellung verfügt.

» » **anlagevermögen 2007-2009** » » in Mio €



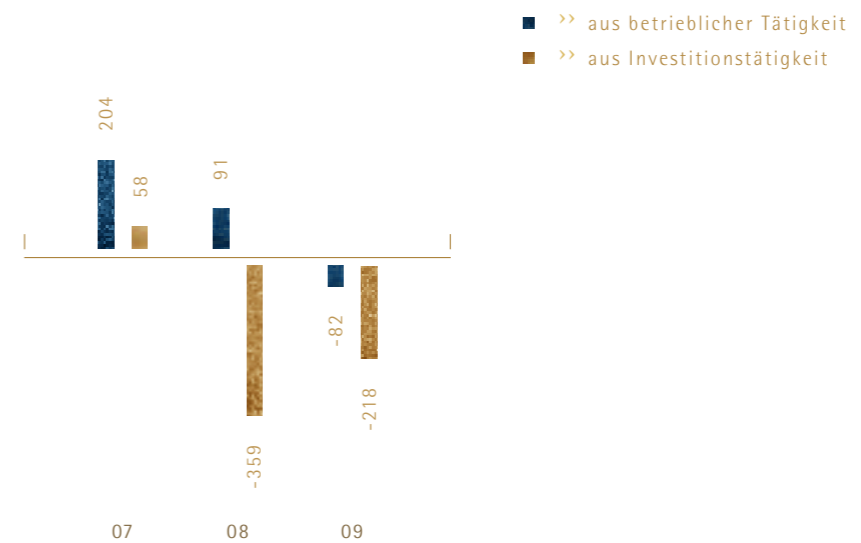
wie haben sich unsere zentralen Geschäftsfelder im Jahr 2009 entwickelt?

» **mineralölhandel** Für Mabanaft war 2009 trotz der Wirtschaftskrise ein gutes Jahr. Die Gesellschaft konnte sowohl ihr Handelsvolumen als auch ihr Ergebnis vor Steuern weiter ausbauen und profitierte dabei von ihrer starken Handelsposition in Nordwesteuropa und ihrer etablierten Stellung im internationalen Handelsgeschäft.

» **tanklagerung** Oiltanking vergrößerte ihr weltweites Netzwerk in 2009 um weitere Anlagen und setzte so das starke Wachstum der vergangenen Jahre weiter fort. Die Gesellschaft verfügt aktuell über eine Gesamtkapazität von 17 Mio. cbm, verteilt auf 68 Tanklager in 21 Ländern, und hat ihre Position als Nummer zwei im Markt deutlich gefestigt.

» **flugzeugbetankung** Obwohl Skytanking an einigen Standorten einen Rückgang des Kerosindurchsatzes verzeichnen musste, konnte die Gesellschaft ihren Gesamtdurchsatz dennoch steigern. Parallel dazu wurde das internationale Netzwerk u. a. um wichtige Standorte in Frankreich und Italien erweitert.

» » **cashflow 2007-2009** » » in Mio. €



› **contracting** Proenergy erweiterte ihr Leistungsportfolio und konnte neue Kunden und neue Aufträge gewinnen. 2009 wurde Proenergy auch in Rumänien aktiv. Damit ist die Gesellschaft jetzt in Deutschland, Österreich, Ungarn und Rumänien vertreten.

› **erneuerbare energien** 2009 konzentrierte sich GEE Energy vor allem auf die Stärkung der eigenen Vertriebsposition sowie die Optimierung der Versorgungsstrukturen. Darüber hinaus erweiterte die Gesellschaft ihre Produktpalette um Biobrennstoffe aus dem Agrarreststoffbereich.

Mabagas konnte den Bau einer Biogasanlage erfolgreich abschließen, zog sich Anfang 2010 im Einvernehmen mit den Projektpartnern aber aus dem Joint Venture zurück. Die Gesellschaft wird sich zukünftig verstärkt im deutschen und internationalen Biogasmarkt im Bereich Reststoffverwertung engagieren.

wie sieht die zukunft unseres Unternehmens aus? Die Konjunkturprognosen sagen für das kommende Jahr einen leichten Aufwärtstrend voraus. Obwohl der Tiefpunkt der weltweiten Rezession überwunden scheint, sind wir von einer wirklichen Erholung noch weit entfernt und beurteilen die weitere Entwicklung daher nur verhalten optimistisch. Nichtsdestotrotz bleibt festzuhalten, dass wir auch im kommenden Jahr in allen Geschäftsbereichen neue Projekte planen. Dabei werden wir auch weiterhin flexibel auf Veränderungen reagieren und mögliche Wachstumschancen im Blick behalten.

› › **Fortschrittsgedanken**
› › Neugier ist die Basis von Fortschritt und damit wichtiger als Wissen! Denn Wissen ist nur das Ergebnis, Neugier der Antrieb.





mitarbeiter

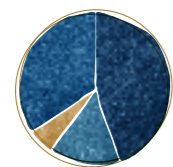


> marquard & bahls ag

Im Jahr 2009 waren die Märkte weltweit stark in Bewegung. Gerade in dieser von Unsicherheit geprägten Zeit kommt der strategischen Ausrichtung des Personalwesens eine besonders wichtige Rolle zu.

ein entscheidender faktor bei der Planung dieser Strategie ist das Einbeziehen unserer Unternehmensphilosophie – unabhängig, solide, eigenwillig –, die sich auch in der Belegschaft widerspiegelt. Das Ergebnis ist eine Unternehmenskultur, die nicht nur mit einer hohen Motivation und Identifikation der Mitarbeiter einhergeht, sondern auch mit einer sehr geringen Personalfuktuation.

>> mitarbeiter 2009 >> nach Geschäftsfeldern



■	179	>> Marquard & Bahls AG (inkl. GEE Energy und GMA)
■	1.271	>> Oiltanking
■	1.734	>> Mabanaft (inkl. Tirex)
■	508	>> Skytanking

Gesamt: 3.692

Vor diesem Hintergrund verfolgt die Personalabteilung bei der Entwicklung von Programmen die folgenden Ziele:

- >> Einstellung geeigneten Personals entsprechend dem Unternehmenswachstum
- >> Förderung und Ausbildung von Nachwuchskräften
- >> Ausbau des mittleren Managements
- >> Angebot effektiver Management-Entwicklungsprogramme für angehende Führungskräfte

Marquard & Bahls signalisiert damit deutlich, dass es langfristig in seine Belegschaft und in die Zukunft investiert.

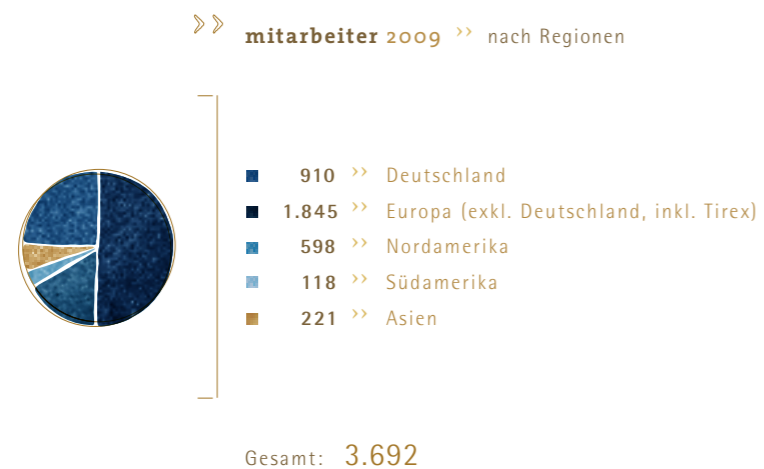


- >> **Wie der Phönix aus der Asche**
- >> Das Spiel mit dem Feuer – Ausgangspunkt einer beispiellosen Entwicklungsgeschichte.

das personalwesen agierte, wie schon in den vergangenen Jahren, auf verschiedenen Ebenen gleichzeitig und passte sich dabei den jeweiligen Veränderungen an. Im Schwerpunkt ging es darum, Mitarbeiter entsprechend ihrer Erfahrung und Begabung so einzusetzen, dass sich ihre Fähigkeiten optimal entfalten konnten.

verschiedene personalentwicklungsprogramme für Führungskräfte und Spezialisten wurden 2009 gestartet und führten zu sehr guten ersten Ergebnissen. Neu bei diesen Programmen war der Ansatz, verstärkt firmenübergreifend zu denken, um so die Zusammenarbeit und die Vernetzung innerhalb der Unternehmensgruppe zu fördern und Synergien sinnvoll zu nutzen. Die Programme sind auf eine Länge von 9 bis 18 Monaten ausgelegt und werden zusätzlich durch Angebote in Form von hausinternen und externen Seminaren, Konferenzen etc. ergänzt.

hinsichtlich der ausbildung kommender Generationen wurde die Zusammenarbeit mit der Norddeutschen Akademie intensiviert. In einer Kombination aus Unterricht an der Akademie und Arbeitsphasen in der Unternehmensgruppe können die Studenten praktische Erfahrungen sammeln, indem sie ihre an der Universität erworbenen theoretischen Kenntnisse unmittelbar in die Praxis umsetzen. Ergänzend zu dem Fachbereich Betriebswirtschaft, bietet Marquard & Bahls seit 2009 auch die duale Ausbildung im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen an.



die zahl der weltweit beschäftigten Trainees erhöhte sich leicht. Entsprechend der Philosophie „global denken – lokal agieren“, wurden verstärkt Trainees an den verschiedenen Standorten eingestellt. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Besetzung von Stellen und die Ausbildung der Mitarbeiter entsprechend den lokalen Anforderungen zu optimieren.

Last, but not least wurde die Nachfolgeplanung intensiviert. Diese Aktivitäten beinhalten die mittel- und langfristige Analyse der Anforderungen ebenso wie die rechtzeitige Ausbildung und Schulung der Nachfolger, wobei stets versucht wird, die individuellen Ziele mit denen der Organisation abzustimmen.

welche herausforderungen hält das kommende Jahr bereit? Da der Ausblick insgesamt positiv ist, sind die Aufgaben vielfältig. Eine davon ist es, die Position von Marquard & Bahls als attraktivem Arbeitgeber im Arbeitsmarkt stärker auszubauen, um auch weiterhin für hoch qualifizierte Menschen attraktiv zu sein. Außerdem, und das ist nicht weniger wichtig, muss das Unternehmen seine Philosophie festigen, ausbauen und in der täglichen Arbeit aktiv leben. Denn auf die einzigartige Unternehmenskultur von Marquard & Bahls können wir stolz sein!





gesundheit, arbeitsschutz sicherheit und umweltschutz



> **hsse**

Marquard & Bahls verpflichtet sich, ihre weltweiten Aktivitäten sicher und effizient zu gestalten. Das erklärte Ziel ist es, Unfälle, Verletzungen und berufsbedingte Gesundheitsschäden zu verhindern sowie die Umwelt zu schonen.

diese geschäftsgrundsätze sind Teil der Firmenpolitik und in den Themenbereichen Gesundheit, Arbeitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz verankert. Koordiniert wird die Umsetzung dieser Richtlinien von der HSSE-Konzernabteilung in Hamburg.

Der Vorstand von Marquard & Bahls hat entschieden, Grundsätze der „Corporate Social Responsibility (CSR)“ in der Unternehmensgruppe einzuführen. Für diese strategische Ausrichtung werden wir für alle Tochtergesellschaften individuelle Leistungskennzahlen definieren, Ziele festlegen und einen Nachhaltigkeitsbericht entsprechend internationalen Standards vorlegen. Bereits heute setzt die Firmengruppe eine Vielzahl von CSR-relevanten Themen in ihrem täglichen Geschäft um.

so wurde mit der initiative pro klima bereits ein erster Schritt in Richtung Nachhaltigkeit getan. Die Initiative Pro Klima, die 2008 von Mabanaft, ihren Tochterunternehmen und GEE Energy ins Leben gerufen wurde, bündelt drei Bereiche: das Angebot effizienter Produkte, die Information und Beratung zu umweltrelevanten Energiethemen sowie die Förderung von Klimaschutzprojekten. Bei den Projekten geht es im Wesentlichen um das Initiieren und Finanzieren von Aufforstungs- und Klimaforschungsprojekten. Im Rahmen der bisher durchgeführten Aufforstungsaktionen wurden in Schleswig-Holstein schon mehr als 110.000 Bäume gepflanzt; für 2010 sind weitere Aufforstungsprojekte in Deutschland geplant. Parallel dazu unterstützt die Initiative Pro Klima auch ein Forschungsprojekt am KlimaCampus der Universität Hamburg.

in 2009 konnten die Unfallhäufigkeit sowie auch die Schwere der Unfälle innerhalb der Firmengruppe weiter reduziert werden. Tragischerweise wurde ein Mitarbeiter beim Selbstmordattentat am 17. Juli 2009 in Jakarta schwer verletzt. Trotz der guten Koordination von Transport und medizinischer Versorgung wurde dieser Fall zum Anlass genommen, die Notfall-Vorsorgemaßnahmen kritisch zu überdenken. Als Konsequenz wurde ein Vertrag mit dem Marktführer „International SOS“ abgeschlossen, um damit Zugang zu aktuellen Reiseinformationen, einem Netzwerk von weltweiten Alarmzentralen, Kliniken sowie einer Flotte von Luftambulanzen zu haben.

Im Laufe des Jahres 2009 konnten sechs Tankläger von Oiltanking erfolgreich die dreifache Zertifizierung (ISO 9001, ISO 14001 und OHSAS 18001) abschließen.

die weltweite ausbreitung der H1N1-Pandemie (sog. Schweinegrippe) wurde durch die HSSE-Abteilung genau verfolgt. Tochtergesellschaften sowie Reisende wurden mit entsprechenden Hinweisen versorgt und mit Unterstützung eines Epidemiologen wurde ein umfangreicher Pandemieplan für die Hauptverwaltung erstellt. Im Zuge seiner erfolgreichen Einführung wurde er ebenfalls allen Tochterunternehmen als Beispiel zur Verfügung gestellt.

mabanaft wird in kürze ihre Registrierungsdossiers zur europäischen REACH-Verordnung (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) einreichen, um die notwendige Registrierung vor dem Stichtag am 30. November 2010 sicherzustellen.

- >> **Prähistorische Datei**
>> Verarbeitung von Erfahrungen, weitergegeben an die nächste Generation. Das ist Entwicklung!





mineralölhandel

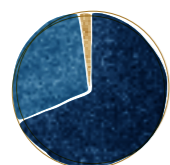


> mabanaft

Für Mabanaft war 2009 trotz der Wirtschaftskrise ein gutes Jahr. Die Gesellschaft konnte sowohl ihr Handelsvolumen als auch ihr Ergebnis vor Steuern weiter ausbauen und profitierte dabei vor allem von ihrer starken Handelsposition in Nordwesteuropa und ihrer etablierten Stellung im internationalen Handelsgeschäft.

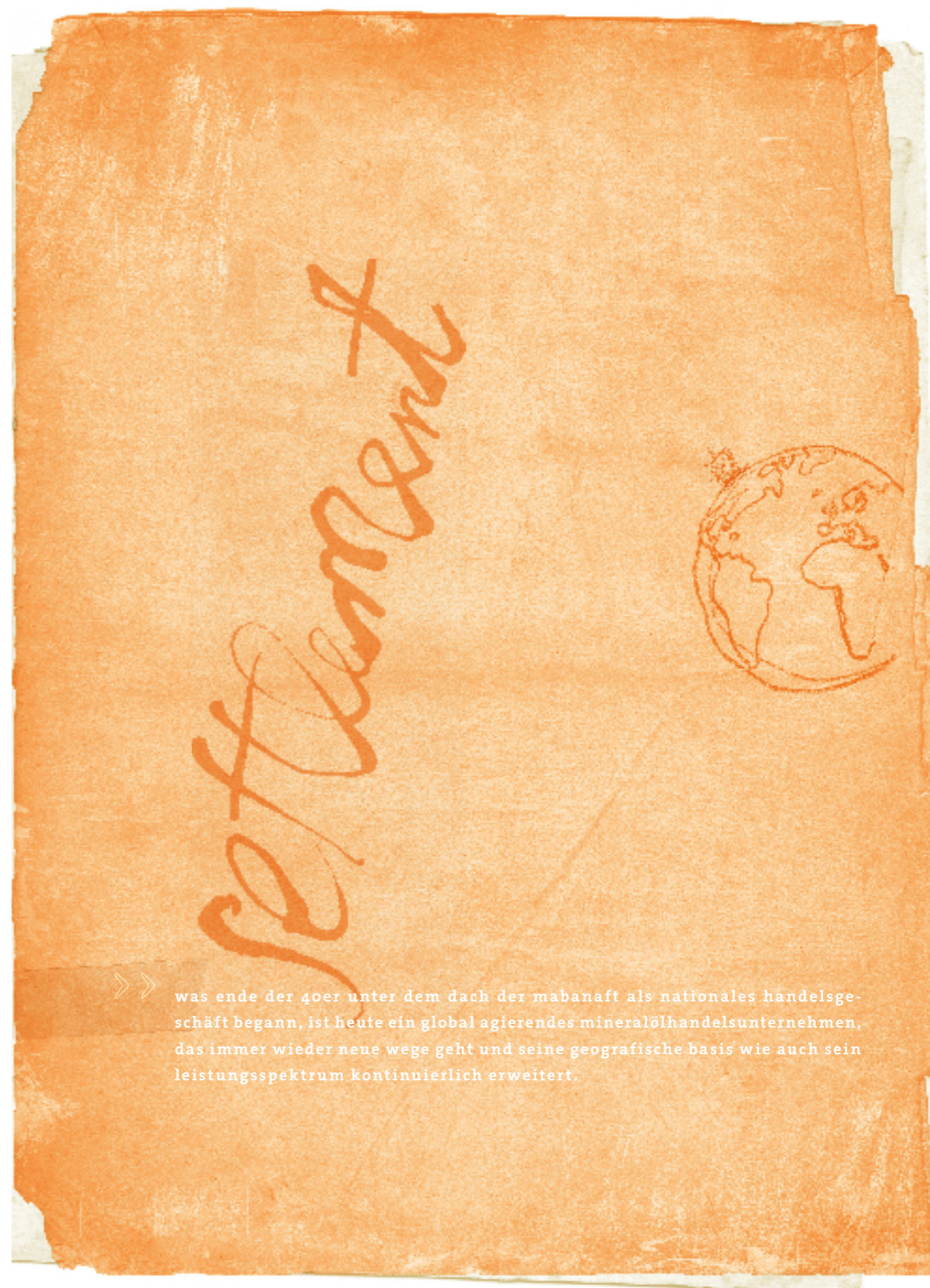
professionelles Risiko- und Delkrederemanagement, eine klare Ausrichtung auf den physischen Ölhandel und eine sehr gute Logistik haben sich erneut als das richtige Konzept für den kontinuierlichen Erfolg der Gesellschaft bewährt.

>> mitarbeiter 2009 >> nach Regionen



- 69% >> Europa (exkl. Deutschland, inkl. Moldawien)
- 29% >> Deutschland
- 2% >> sonstige Regionen

Gesamt: 1.734



was ende der 40er unter dem dach der mabanaft als nationales handelsgeschäft begann, ist heute ein global agierendes mineralölhandelsunternehmen, das immer wieder neue wege geht und seine geografische basis wie auch sein leistungsspektrum kontinuierlich erweitert.





>> Home sweet home
 >> Die Besiedlung der Erde –
 der Homo erectus erobert
 die Welt.

Besonders zu erwähnen ist, dass alle Geschäftsbereiche zum Erfolg der Handelsgruppe beigetragen haben. Angesichts der schwierigen Marktbedingungen ist dies eine besondere Leistung, die nur dank der großen Motivation und des tatkräftigen Einsatzes aller Mitarbeiter von Mabanaft erreicht werden konnte. Ebenso wichtig war aber auch die kontinuierliche Unterstützung von Seiten der Gesellschafter.

in 2009 wurden die Ölmärkte sehr stark von der weltweiten Rezession beeinflusst. Kraftstoffe erlebten ihren bislang größten Nachfrageeinbruch weltweit, wobei der Absatz von Mitteldestillaten infolge des starken Einbruchs im LKW-Transportgewerbe und beim Flugaufkommen besonders betroffen war. Auch die Schifffahrtsmärkte gerieten aufgrund der geringeren internationalen Handelsaktivitäten in Schwierigkeiten und mussten deutlich niedrigere Frachtraten in Kauf nehmen. Dies wirkte sich auch negativ auf die Nachfrage nach Bunkeröl aus. Der Benzinabsatz sah im Verhältnis dazu besser aus, was daran liegt, dass der Verbrauch dieses Kraftstoffes nicht so stark von konjunkturellen Entwicklungen abhängt.

Trotz der fortdauernden Wirtschaftskrise erholten sich die Preise im Jahresverlauf – was als erstes Anzeichen einer Wiederbelebung der Wirtschaft gesehen werden durfte –, erreichten allerdings bei weitem nicht die Rekordhöhen von 2008. Während Benzin in einer Spanne von 380 USD/MT bis zu 730 USD/MT gehandelt wurde, erreichte ICE-Gasöl seinen Tiefststand von 360 USD/MT im März und seinen Höchststand von 650 USD/MT im Oktober.

Der extreme Nachfragerückgang bei fast allen Ölprodukten führte zu einem starken Druck auf die Raffineriemargen. Neue Raffineriekapazitäten in Indien und China belasteten die Margen zusätzlich, insbesondere bei den Mitteldestillaten. Dadurch waren die Raffinerien gezwungen, ihre Produktion auf historische Tiefststände herunterzufahren oder sogar ihre weniger rentablen Anlagen komplett zu schließen.

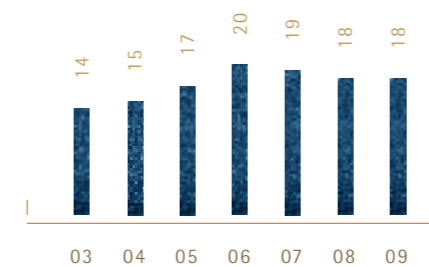
das überangebot an Rohöl und Produkten vergrößerte die ohnehin schon hohen Lagerbestände vor allem an Rohöl und Mitteldestillaten, was zu einer Ausweitung des Contangos führte, d.h., die Preise waren bei unmittelbarer Lieferung deutlich niedriger als die Quotierungen für die Folgemonate. Viele Marktteilnehmer sahen sich daher nach zusätzlichen Lagermöglichkeiten um.

Da die Tankläger an Land schnell gefüllt waren, wurden Anfang 2009 die ersten Tanker als schwimmende Lagerstätten gechartert – anfangs nur für Rohöl, später auch für Mitteldestillate. Das Einlagern von Produkten auf See wurde zu einer lukrativen Alternative, zumal die Frachtraten aufgrund des rückläufigen Schiffsverkehrs auf einem Tiefststand angelangt waren. Dies führte dazu, dass Ende 2009 nahezu 13 Mio. MT Mitteldestillate und 8 Mio. MT Rohöl auf hoher See gelagert wurden.

Eine Verbesserung der Nachfragesituation bei Mitteldestillaten wird sehr stark davon abhängen, wie schnell sich die Konjunktur insgesamt erholt, aber auch vom Wetter bzw. vom Heizölverbrauch während der kalten Jahreszeit.

das jahr 2010 wird den Handel insgesamt vor große Herausforderungen stellen. Dank ihrer gut ausgebauten Infrastruktur wird Mabanaft aber in der Lage sein, flexibel und erfolgreich auf die sich schnell ändernden Marktbedingungen und Kundenanforderungen zu reagieren. Durch ihre Unabhängigkeit ist Mabanaft dabei in der Lage, alle Marktteilnehmer fair und zu wettbewerbsfähigen Preisen zu beliefern.

» » **absatz handel 2003-2009** » » in Mio. t



Im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie erweiterte Mabanaft ihre Geschäftsaktivitäten und engagiert sich nun auch im Emissionshandel. Um sich in dem schnell wachsenden Markt erfolgreich zu positionieren, stellte Mabanaft ein im Emissionshandel erfahrenes Team ein. Durch die internationalen Aktivitäten und das Netzwerk von Mabanaft und den anderen Marquard & Bahls-Gesellschaften ergeben sich für das neue Emissionshandelsteam gute Geschäftsmöglichkeiten und Wachstumschancen weltweit.

Mabanaft wird die Entwicklungen an den Märkten weiter sehr genau beobachten, um die sich bietenden Chancen unmittelbar ergreifen zu können und das Geschäft weiter auszubauen. Dank ihres gut eingeführten internationalen Handels und ihrer traditionell starken Position in Europa, sowohl im Großhandel als auch im Endverbraucherbereich, blickt Mabanaft künftigen Herausforderungen mit Zuversicht entgegen.

internationaler handel

mabanaft > internationaler handel Der internationale Handel von Mabanaft agierte in 2009 trotz der schwachen Nachfrage nach Mitteldestillaten sehr erfolgreich. Entscheidende Faktoren waren die konsequente Nutzung der weltweiten Synergien, der starke Contango, niedrige Zinssätze sowie das Arbitragegeschäft innerhalb des „Global Books“, dem die Gesellschaften Mabanaft B.V., Mabanaft Inc., Mabanaft Pte. und Mabanaft East Europe angehören.

mabanaft b.v. > rotterdam Bei Mabanaft B.V. trugen 2009 alle Produkte zum bislang besten Jahresergebnis der Gesellschaft bei. Mabanaft B.V. baute ihre ohnehin schon gute Lagersituation weiter aus, indem sie zusätzlichen Tankraum an Land anmietete und darüber hinaus als einer der ersten Marktteilnehmer in die Einlagerung auf See einstieg. Daraus ergaben sich zusätzliche Contango-Erträge und eine ideale Basis für den Handel mit verschiedenen Produkten und Qualitäten im ARA-Raum.

Um den Mittelmeerraum noch besser abzudecken, wurde ein weiterer Händler in das Team aufgenommen, der speziell diese Region im Fokus hat. Der geografische Radius von Mabanaft B.V. wurde zusätzlich erweitert, indem die Gesellschaft eine strategische Allianz mit einer südafrikanischen Gesellschaft einging, die künftig regionale und internationale Handelsgeschäfte in dem südlich der Sahara gelegenen Teil von Afrika tätigen wird.



- >> **Revolutionäre Rotation**
- >> Dass Fortschritt Bewegung bedeutet, gibt Erfindungen, die Bewegung fortschrittlicher machen, eine besondere Bedeutung.

mabanaft inc. > houston profitierte ebenfalls vom Contango und verschiffte eine beachtliche Anzahl von Cargos mit Destillaten nach Europa. Um ihre Produktpalette noch weiter diversifizieren zu können, mietete die Gesellschaft in Houston Lagerraum an, der flexibel verwendbar ist und die Basis für den Einstieg in den physischen Handel mit Naphtha sowie in das Arbitragegeschäft in Richtung Südostasien bildet. Darüber hinaus wurde ein Repräsentant für Südamerika eingestellt, um sowohl die internationale Präsenz von Mabanaft weiter zu stärken als auch von der steigenden Nachfrage nach Destillaten in Lateinamerika zu profitieren.

mabanaft pte. > singapur stieg erfolgreich in den Handel mit Naphtha ein und erhöhte den Lagerumschlag, da die regionalen Verkäufe deutlich zunahmen. Die Dieselarbitrage Richtung Europa schloss sich im März und blieb bis zum Jahresende geschlossen, wodurch die bisher so erfolgreichen Lieferungen von ULSD (Ultra Low Sulphur Diesel) nach Europa unrentabel wurden. Das Handelsteam in Singapur reagierte auf die veränderte Situation und eröffnete alternative Geschäftskanäle, wobei insbesondere der regionale Kundenkreis ausgebaut wurde. Gleichzeitig wurden die Bestände und Prämien langfristig abgesichert.

mabanaft east europe > hamburg wurde mit einer schwierigen Marktsituation konfrontiert. Die allgegenwärtige Rezession in Osteuropa und die stark eingeeengten Finanz- und Kreditlinien der lokalen Partner begrenzten die Handelschancen deutlich. Das Team konzentrierte sich daher auf seine Stärken – den Handel in Mitteleuropa auf der Straße, der Schiene, den Wasserstraßen und entlang der Küsten – und übernahm dabei eine wichtige Rolle bei der Versorgung von Deutschland, Österreich und Ungarn mit Diesel und Benzin.

mabanaft deutschland > hamburg Deutschland bleibt der größte und wichtigste Großhandelsmarkt für Mabanaft. Das dichte, flächendeckende Netz an Auslieferungsstandorten bildete erneut die Basis für eine zuverlässige Versorgung des Marktes – und führte bei Mabanaft Deutschland zu guten Ergebnissen. Eine Entwicklung, zu der alle gehandelten Produkte beitrugen. Niedrige Preise und ein kalter Winter sorgten für einen guten Start in die Heizölsaison. Im Markt war die Einführung des schwefelarmen Heizöls mit einem Schwefelgehalt von maximal 50 ppm erfolgreich. Dieses neue Produkt fördert den Einsatz der Brennwertkessel-Technologie und wird dazu beitragen, Heizöl als noch attraktivere Alternative zu Gas und anderen Energieträgern zu positionieren. In 2010 wird Mabanaft den Einsatz dieses umweltfreundlichen Heizöls weiter verbreiten.

mabanaft austria > wien konnte ihr Absatzvolumen insgesamt erhöhen, litt jedoch deutlich unter dem Kampf um Marktanteile zwischen den Gesellschaften OMV und Mol.

mabanaft hungary > budapest erzielte erneut ein ausgezeichnetes Ergebnis. Das ausgeklügelte Versorgungssystem und der exzellente Ruf der Gesellschaft als zuverlässiger alternativer Anbieter zu den marktbeherrschenden Großgesellschaften stärkten ihre Position als einer der führenden unabhängigen Marktteilnehmer in Ungarn.

tirex petrol > chisinau Die Wirtschaftskrise wirkte sich in Moldawien besonders stark aus, zusätzlich sorgte die politische Instabilität des Landes für erschwerte Rahmenbedingungen. Der Verbrauch von Gasöl und Benzin brach dramatisch ein, da der gesamte Warentransport zurückging und die Kunden mit einschneidenden Finanzengpässen zu kämpfen hatten. Im Dezember beeinflusste der Fall der lokalen Währung um 15 Prozent das Jahresergebnis zusätzlich negativ. Trotz dieser unruhigen Zeiten konnte Tirex Petrol auf Kurs gehalten werden und zufrieden stellende Ergebnisse erzielen.



>> **Weltenbummler**
 >> Die wirkliche Entdeckungsreise besteht nicht darin, neue Länder zu erforschen, sondern darin, sie mit offenen Augen zu sehen.

großhandel

mabanaft ltd. > london In 2009 zeigten die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Veränderungen hinsichtlich Strategie, Produktportfolio und Neuausrichtung der Organisation deutliche Wirkung, so dass Mabanaft Ltd. das Jahr mit einem herausragenden Ergebnis abschließen konnte.

Die Gesellschaft baute ihr Logistiknetz weiter aus, indem sie zusätzlichen Tankraum in Belfast anmietete, der für das Großhandelsgeschäft mit Diesel und Kerosin genutzt wird. Da das Team deutlich größer geworden ist und mehr Platz benötigt, entschied sich Mabanaft Ltd. im September zu einem Umzug des gesamten Büros von Piccadilly nach Victoria.

Im April lehnte das Oberhaus eine Petition von Mabanaft gegen die vorgeschlagene Neuordnung der Pflichtbevorratung ab. Obwohl dies enttäuschend ist, führte die Initiative von Mabanaft zu einem gemeinsamen Vorstoß der Industrie mit dem Ziel, die aktuelle Gesetzeslage zu verbessern. Dies wird voraussichtlich zu der Einrichtung einer Bevorratungsagentur unter Federführung der Industrie führen – einer Lösung, die von Mabanaft seit Jahren gefordert wird. Die Regierung wird in 2010 über den Vorschlag beraten.

endverbraucher

b.w.o.c. Während sich 2009 für Großbritannien aufgrund der Rezession als ein sehr schwieriges Jahr erwies, war es für B.W.O.C. ein gutes Jahr. So konnte das engagierte Marketingteam das Flottenkartengeschäft in Rekordzeit wieder aufbauen. Viele Vertragshändler verlängerten ihre langfristigen Abnahmevereinbarungen mit B.W.O.C., so dass die Basis für eine Weiterführung des erfolgreichen Geschäftsmodells bereits gelegt wurde. Zusätzlich konnte ein Abkommen mit einem neuen Kreditversicherer unterzeichnet werden, das es der Gesellschaft ermöglicht, noch dynamischer zu wachsen.

petronord Für die 17 unter dem Dach der Petronord-Gruppe zusammengeschlossenen Gesellschaften war das Jahr 2009 von profitablen Heizölabsätzen und den bedingt durch die Wirtschaftskrise schwierigen Zeiten für das Pooltankstellen- und Schmierstoffgeschäft geprägt. Insgesamt betrachtet konnte die Gruppe jedoch mehr als zufrieden stellende Ergebnisse erzielen.

Aufgrund einer veränderten Steuergesetzgebung für reinen Biodiesel – eines der Produkte, die wesentlich zum Erfolg der Pooltankstellen in 2008 beigetragen hatten – brach dieser Markt komplett ein. Erschwerend kam hinzu, dass der Transportsektor in Deutschland einen Einbruch von 25 Prozent hinnehmen musste. Dank ihres bewährten Geschäftsmodells konnte das Pooltankstellengeschäft die Absatzmengen zwar nahezu halten, die Liquidität und das Delkredermanagement erforderten jedoch besonderes Augenmerk.

Der Schmierstoffmarkt in Deutschland brach mit rund 30 Prozent ebenfalls stark ein; ein Rückgang, von dem auch die im Schmierstoffgeschäft engagierten Tochtergesellschaften von Petronord betroffen waren. Um in diesem Markt künftig mehr Unabhängigkeit und Autonomie zu erlangen, hat sich die Petronord-Gruppe entschlossen, eine eigene Schmierstoffmarke auf den Markt zu bringen. Unter dem Namen „MABANOL“ vertreibt die Gesellschaft Produkte, deren Qualitätsstandard dem Niveau entspricht, für das Mabanaft im Mineralölgroßhandel bekannt ist.

advance fuels > london Das Kerngeschäft von Advance Fuels, der Tochtergesellschaft im Südwesten von London, die im November 2008 von Mabanaft Ltd. übernommen wurde, konzentriert sich auf den Verkauf von Kerosin als Brennstoff. Trotz ungünstigerer Handelskonditionen konnten die Absatzmengen gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Für die Zukunft strebt die Gesellschaft eine stärkere Diversifizierung ihrer Aktivitäten an, um nicht nur in der kalten Jahreszeit profitabel arbeiten zu können, sondern künftig ganzjährig erfolgreich zu sein. Ein erster Schritt in diesem Zusammenhang ist der Aufbau einer neuen Abteilung für das Tankkartengeschäft.

thomas silvey ltd. > bristol Im Februar 2009 übernahm Mabanaft Ltd. die Gesellschaft Thomas Silvey Ltd., Bristol, die Depots im Südwesten von England betreibt und damit das Geschäft von Mabanaft und B.W.O.C. in dieser Region sehr gut ergänzt. Die Gesellschaft beliefert sowohl gewerbliche als auch private Kunden und agiert zusätzlich als Spediteur für Dritte.

tankstellen Das OIL!-Tankstellengeschäft mit seinen mehr als 250 Stationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erzielte in 2009 eines seiner bislang besten Ergebnisse. Gründe hierfür waren eine verbesserte Margensituation insbesondere in der zweiten Jahreshälfte und ein engagiertes und hart arbeitendes Team. Nach mehreren schwierigen Jahren in Folge scheint sich der deutsche Tankstellenmarkt stabilisiert zu haben und die Gesellschaft ist zuversichtlich, dass dies auch in 2010 so bleiben wird.

bunkergeschäft Das Bunkergeschäft hatte innerhalb der Mabanaft-Gruppe in 2009 am stärksten unter der Wirtschaftskrise zu leiden. Matrix Marine Fuels an der US-Golfküste konnte sich zwar auf die starke Volatilität der Ölpreise einstellen, musste aber dennoch einen starken Rückgang bei den Absatzmengen verzeichnen, da viele Schifffahrtsgesellschaften aufgrund ihrer schlechten Finanzlage deutlich weniger Ware nachfragten. In diesem schwierigen Marktumfeld muss es als besonderer Erfolg gewertet werden, dass Matrix Marine Fuels das Geschäftsjahr dennoch mit einem positiven Ergebnis abschließen konnte.

In Singapur, dem zweiten Standort für das Bunkergeschäft, konnte sich Matrix Bharat Marine Services, ein Joint Venture von Mabanaft und der staatlichen indischen Gesellschaft Bharat Petroleum, erfolgreich als Anbieter von Bunkeröl per Barge, am Schiffsanleger sowie über Pipeline auf Jurong Island positionieren.

In 2009 wurde der Kundenstamm weiter ausgebaut und die Aktivitäten darüber hinaus nach Indien ausgedehnt. Zusätzlich zu den Standorten Mumbai und Kochi beabsichtigt die Gesellschaft, ihren Bunkerservice in 2010 an weiteren Häfen in Indien anzubieten.

Trotz der gegenwärtigen konjunkturellen Abkühlung aufgrund der Wirtschaftskrise sieht Mabanaft weiterhin großes Potenzial und gute Wachstumschancen im Bunkergeschäft und plant ihre Bunkeraktivitäten in 2010 weiter auszubauen. Mehrere Erfolg versprechende Projekte sind bereits in Vorbereitung.



- >> **Neue Ansichten**
 >> Erst die Seefahrt zeigte dem Mensch, dass die Welt weder Anfang noch Ende hat.

1947-2009



» **marquard & bahls**
besiedelt die welt

» **Evolution von Marquard & Bahls**
» Was in Hamburg als nationales Handelsgeschäft begann, ist heute ein international tätiges Mineralölunternehmen, das in mehr als 30 Ländern zu Hause ist.

» besiedelte Kontinente





tanklagerung



> oiltanking

Oiltanking setzte ihr starkes Wachstum trotz der unsicheren ökonomischen Verhältnisse und der Turbulenzen auf den Finanzmärkten in 2009 fort.

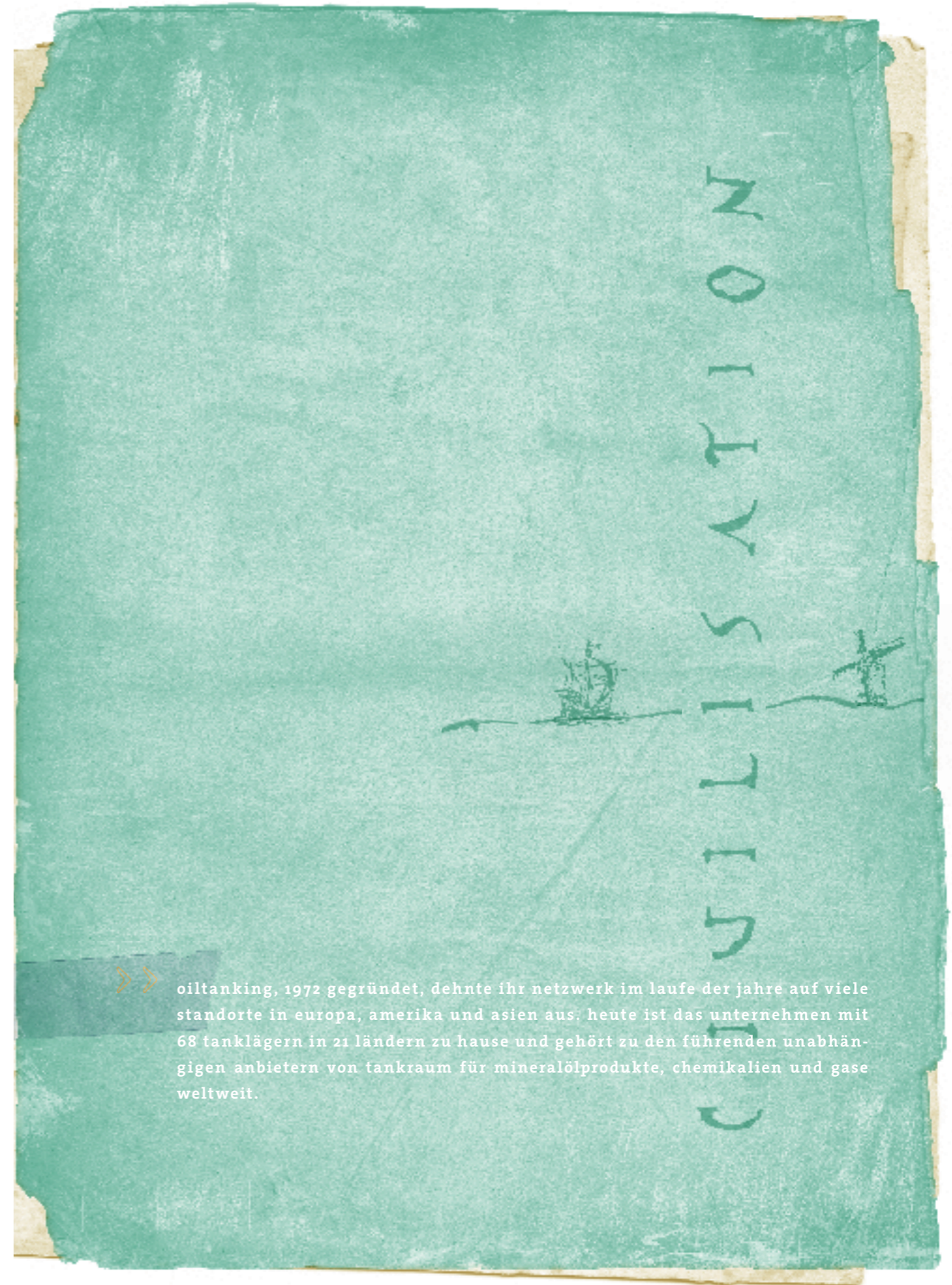
um die anhaltend hohe nachfrage im Bereich der unabhängigen Tanklagerhaltung bedienen zu können, baute die Gesellschaft bestehende Standorte aus und erweiterte ihr weltweites Netzwerk um neue Anlagen in Merak (Indonesien), Cartagena (Kolumbien) und Joliet (USA). Die Gesamtkapazität erhöhte sich dadurch von 14,6 Mio. cbm im Jahr 2008 auf 17 Mio. cbm Ende 2009. Oiltanking besitzt und betreibt damit nun 68 eigene Tanklager in 21 Ländern.

>> mitarbeiter 2009 >> nach Regionen



- 38% >> Europa (exkl. Deutschland)
- 17% >> Deutschland
- 19% >> Nordamerika
- 9% >> Südamerika
- 17% >> Asien

Gesamt: 1.271



oiltanking, 1972 gegründet, dehnte ihr netzwerk im laufe der jahre auf viele standorte in europa, amerika und asien aus. heute ist das unternehmen mit 68 tanklagern in 21 ländern zu hause und gehört zu den führenden unabhängigen anbiestern von tankraum für mineralölprodukte, chemikalien und gase weltweit.



>> Zivilisationsprozesse
 >> Der Wind lässt den Vorsichtigen Schutzmauern, den Visionär Windmühlen bauen.

europa > antwerpen Obwohl die Marktsituation speziell im Bereich der chemischen Lagerhaltung schwierig blieb, war die Bilanz des 50:50-Joint-Ventures mit Stolthaven in Antwerpen befriedigender als 2008. Während des ersten Halbjahrs wurde die Lagerkapazität für Petroleumprodukte auf über 150.000 cbm erhöht. Die Tankauslastung blieb auf einem sehr hohen Niveau nahe 100 Prozent. Derzeit wird außerdem eine 850 Meter lange Kaimauer gebaut, die die Durchsatzkapazität des Tanklagers zusätzlich erheblich erweitern wird.

> **gent** Der Ausbau des Oiltanking-Tanklagers Gent wurde erfolgreich abgeschlossen. Durch die Erweiterung hat die Anlage jetzt eine Gesamtkapazität von knapp einer Million Kubikmetern, wobei es sich dabei größtenteils um Kerosintanks handelt. Aber auch als perfekter Standort für die Lagerhaltung von Biodieselmischungen konnte sich das traditionelle Kerosintanklager positionieren und erhöhte seine Kapazitäten im Bereich Biokraftstoff und Benzin.

> **terneuzen** Die Oiltanking-Anlage in Terneuzen konnte 2009 mit einer guten Gesamtleistung überzeugen. Alle Tanks waren das Jahr über ausgelastet. Diese perfekte operative Leistung des Tanklagers in Kombination mit minimalen Emissionswerten machte die Anlage auch für neue Kunden attraktiv und führte zu einem planmäßigen Gesamtumsatz.

> **amsterdam** Auch 2009 war für das Tanklager in Amsterdam ein äußerst arbeitsreiches Jahr. Die 2008 neu hinzugekommenen Schiffsanleger ermöglichten eine schnellere Abfertigung einer wesentlich höheren Anzahl von Schiffen, was zu einer 100-prozentigen Auslastung der Tanks führte. Am stärksten gefragt war in Amsterdam Lagerkapazität für Benzingemische.

> **deutschland** Alle dreizehn deutschen Tanklager von Oiltanking erzielten auch 2009 gute Ergebnisse. Die hohe Nachfrage nach Heizöl sorgte vor allem in der ersten Jahreshälfte für einen konstant sehr hohen Durchsatz, der im Lauf des Jahres etwas nachgab.

Die Erweiterung der Anlage in Honau um zusätzliche Lagerkapazität von 130.000 cbm geht planmäßig voran. Die erste Bauphase ist abgeschlossen und die neuen Tanks wurden Anfang November erstmals mit Flugzeugbenzin gefüllt. Die Arbeiten zur Erweiterung der Anlage werden bis Mitte 2010 andauern.

> **ungarn** Oiltanking Ungarn erzielte auch 2009 wieder ein gutes Ergebnis und bot ihren Kunden das ganze Jahr über einen hohen Dienstleistungsstandard. Außerdem führten effektives Kostenmanagement sowie effizientes Arbeiten zu einem positiven finanziellen Ergebnis, das die Erwartungen deutlich übertraf.



>> **Wasserstraßen**
>> Aquädukte waren richtungweisend, nicht nur für das Wasser, das sie leiteten, auch für die Gesellschaft, die sie nutzten.

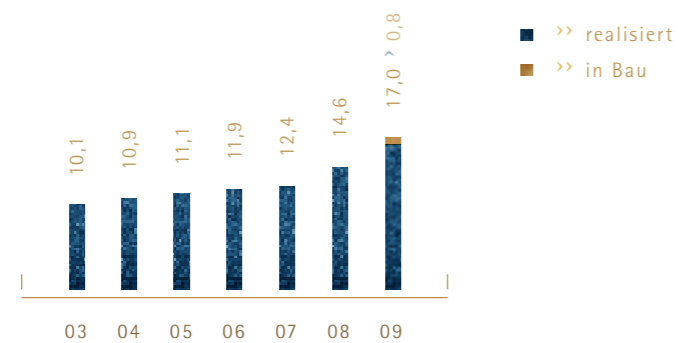
› **tallinn** Trotz der erschwerten Marktsituation infolge der Bahnblockade auf russischer Seite gelang es Oiltanking innerhalb der letzten drei Jahre, neue Absatzmöglichkeiten zu finden und damit die Anlage in Tallinn 2009 auszulasten. Die starke Contango-Situation auf dem Ölmarkt bot zusätzliche Möglichkeiten, die verfügbaren Lagerkapazitäten zu vermieten und so ein gutes Jahresergebnis zu erzielen.

› **kotka** Für den Oiltanking-Standort in Finnland war 2009 ein schwieriges Jahr. Der Rückgang beim Absatz und Export von Chemikalien der FSU führte zu einer Abnahme der Durchsatzmenge. Dennoch konnte das Oiltanking-Team in Kotka für eine hohe Belegungsrate der Tanks sorgen. Die Möglichkeiten, die Auslastung des Tanklagers durch eine Erweiterung der Kapazität für alternative Produkte zu erhöhen, werden zurzeit geprüft.

› **kopenhagen** Das Tanklager in Kopenhagen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Auch hier sorgte die starke Contango-Situation für eine Auslastung der Tanks und den Gewinn neuer Kunden. Ein Programm zur Verbesserung der Arbeits- und HSSE-Bedingungen wurde planmäßig begonnen und wird 2010 abgeschlossen werden.

› **malta** Während des vergangenen Jahres war die Gesamtkapazität des Tanklagers auf Malta von über 549.000 cbm langfristig vermietet. Oiltanking Malta fertigte während der vergangenen 12 Monate rund 900 Tankschiffe ab und erzielte so gute wirtschaftliche wie operative Ergebnisse.

›› **entwicklung tanklagerkapazitäten 2003-2009** ›› in Mio. cbm



› **marseille** Das geplante Projekt von Oiltanking in Marseille macht Fortschritte. Der Standort ermöglicht potentiellen Kunden im immer wichtiger werdenden Mittelmeerraum einen umfangreichen Service.

› **bulgarien** 2009 schlug Oiltanking Bulgarien eine Rekordmenge an Schwefelsäure um und erzielte damit ein positives Ergebnis. Im Laufe des Jahres wurden einige wichtige Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur getätigt, um auch zukünftig einen hohen Standard im Bereich Service und Betrieb gewährleisten zu können.

nordamerika › **houston** Die Auslastung des Houstoner Terminals war auch 2009 hoch. Obwohl einer der wichtigsten Kunden des Tanklagers Insolvenz anmeldete, blieb das finanzielle Ergebnis des Tanklagers davon unbeeinflusst. Die LPG-Importe erholten sich in diesem Jahr wieder und auch die Exportraten stiegen an.

Aufgrund des Ausstiegs der Joint-Venture-Partner musste das geplante Offshore-Plattform-Projekt „TOPS“ eingestellt werden.

› **beaumont** 2009 wurden die Erweiterungen des Tanklagers in Beaumont erfolgreich abgeschlossen. Die Anlage verfügt nun über zusätzliche Lagerkapazitäten für VGO (Vacuum Gas Oil) (400.000 bbl), MTBE (Methyl tert-butyl ether) und Methanol (650.000 bbl) sowie für weiße Produkte (alle Öl-Produkte, die keine Schweröl-Produkte sind) (500.000 bbl). Das nach dem Tankerunfall im Juni 2008 beschädigte Süddock des Tanklagers wurde wiederaufgebaut und im Mai 2009 wieder in Betrieb genommen. Weitere Expansions- und Bauprojekte werden Anfang 2010 abgeschlossen werden.

› **texas city** Das Tanklager in Texas City erhielt den Auftrag zum Bau und Betrieb zweier Pipelines für Rohbenzol und Ethansäure. Den rückläufigen Entwicklungen im Bereich der Chemieindustrie begegnete das Managementteam in Texas City proaktiv und wandelte einen Großteil der Lagerkapazitäten für Chemieprodukte in Kraftstofflager um.

› **joliet** Der Besitzerwechsel des von Oiltanking erworbenen Tanklagers in Joliet, Illinois, vollzog sich im Januar 2009 reibungslos. Oiltanking hatte die Anlage von Dow Chemicals gekauft und alle an einer Weiterbeschäftigung interessierten Dow-Angestellten übernommen. Aufgrund des nicht vorhersehbaren Umsatzrückgangs im Chemiesektor blieb Joliet im vergangenen Jahr hinter den Erwartungen für 2009 zurück. Dennoch plant Oiltanking im nächsten und in den kommenden Jahren den weiteren Ausbau dieses Tanklagers.

südamerika › **mexiko** Die Einsicht, dass die Energiereform es Oiltanking unmöglich machen würde, eine zentrale Rolle im Bereich der Kraftstofflagerhaltung einzunehmen, führte zur Beendigung aller diesbezüglichen Aktivitäten in Calica. So bleibt der Fokus von Oiltanking Mexiko auf der Tanklagerhaltung von Chemikalien, wobei weitere Marktstrategien untersucht werden.

› **argentinien** 2009 waren die Raffinerieaktivitäten in Argentinien außergewöhnlich gering. Dieser Umstand in Kombination mit einigen Streiks im Logistikbereich führte dazu, dass das vergangene Jahr für die beiden argentinischen Tanklager Puerto Rosales und Brandsen eine besondere Herausforderung darstellte. Dennoch gelang Oiltanking Argentinien ein positiver Jahresabschluss. Es wurden wichtige Instandhaltungsarbeiten durchgeführt und neue Projekte erfolgreich abgeschlossen, wie z. B. der Bau einer 40 km langen Pipeline nahe einer Raffinerie, die im Mai in Betrieb genommen wurde.

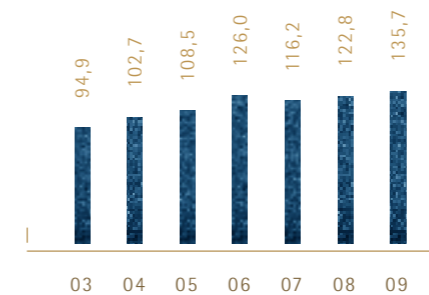
› **brasilien** Das Geschäft des Oiltanking-Tanklagers in Vitória war 2009 stark vom Rohstoffpricing bestimmt, da die Preisentwicklungen große Auswirkungen auf den brasilianischen Ethanolexport hatten, der nicht in dem geplanten Umfang zur Auslastung des Tanklagers beigetragen hat. Dennoch gelang Oiltanking Vitória durch den erfolgreich abgeschlossenen Ausbau der Anlage um weitere 11.000 cbm die Akquise neuer Kunden sowie die Erweiterung ihres Produktportfolios. Beides zusammen führte zu einer beachtlichen Steigerung der Auslastung und des Durchsatzes.

› **peru** Die peruanischen Consorcio-Tanklager, an denen Oiltanking beteiligt ist, konnten 2009 die guten Ergebnisse des Vorjahres noch steigern. Die Durchsatzraten waren höher als erwartet und einige wichtige infrastrukturelle Projekte konnten abgeschlossen werden.

Das Tanklager Logistica de Quimicos del Sur, das im Hafen von Matarani liegt, erzielte wie erwartet trotz der Krise gute Umsätze. Auch der Ausbau der Anlage um weitere 40.000 Tonnen geht gut voran und wird voraussichtlich im Februar 2011 abgeschlossen sein.

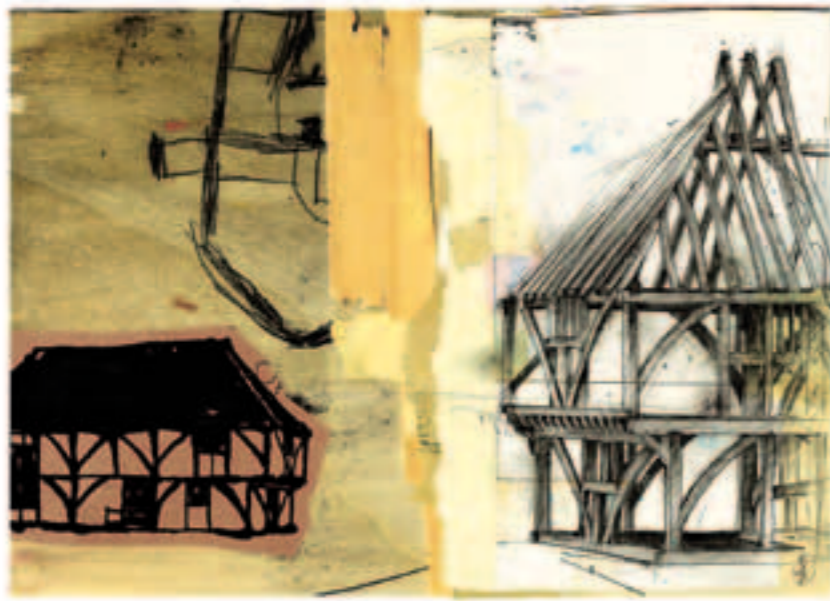
Zurzeit sucht das Oiltanking-Team in Peru verstärkt nach neuen Möglichkeiten, das O&M (Operations & Maintenance)-Geschäft weiter auszubauen. Im Zuge dessen machen die Verhandlungen zum Betrieb eines Tanklagers für eine neu gebaute Biodiesel-Anlage gute Fortschritte.

›› **entwicklung durchsatz 2003-2009** ›› in Mio. t



>> **Baukunst**

>> Trifft das Zweckmäßige auf ästhetischen Anspruch, spricht man von Architektur.



südamerika

> **kolumbien** Das neu erworbene Tanklager in Cartagena läuft reibungslos und hat sich bereits gut in die Oiltanking-Gruppe integriert. Die unternehmensübergreifend geltenden HSSE-Richtlinien wurden im Laufe des Jahres erfolgreich eingeführt und Möglichkeiten zur Erweiterung der Anlage in Cartagena werden geprüft.

> **panama** In Panama verfolgt Oiltanking mehrere Projekte. Ein Joint Venture mit Partnern vor Ort wurde gegründet, um Bunkergesellschaften erstklassigen Service im Bereich Tanklagerhaltung am pazifischen Zufluss des Panamakanals zu bieten.

Eine Anlage auf der Insel Taboguilla ist derzeit in Planung, der Baubeginn ist für 2010 geplant. Das neue Terminal wird am Eingang des Panamakanals liegen und Tanklagerhaltung für Erdölprodukte bieten.

> **bolivien** Im Rahmen der Verhandlungen mit der bolivianischen Regierung über eine Entschädigung bezüglich der 2008 verstaatlichten Anlage Compañía Logística de Hidrocarburos Boliviana, an der Oiltanking beteiligt war, konnte auch 2009 keine Einigung erzielt werden.

mittlerer osten

> **mittlerer osten > sohar** Die im Joint Venture betriebene Anlage in Oman kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die zweite Phase des Einstiegsprojekts startete erfolgreich und wird die Kapazität der Anlage schneller als erwartet um 915.000 cbm erweitern. Außerdem wurde im November ein weiterer Ausbau des Terminals um 450.000 cbm angekündigt. Diese Erweiterungspläne so kurz nach Fertigstellung der Tankanlage zeigen, dass die Strategie von Oiltanking, den Standort Sohar in ein internationales Drehkreuz für Flüssiggutumschlag und einen zentralen Handelsplatz zu verwandeln, funktioniert.

> **dubai** 2009 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für Star Energy Oiltanking in Jebel Ali. Mit der Fertigstellung des neuen 25.000-cbm-Tanks erreicht das Terminal eine Gesamtkapazität von über 857.000 cbm. Die Auslastung der Anlage lag erneut bei 100 Prozent und auch die Anzahl der abgefertigten Schiffe erreichte eine Rekordhöhe. Im August erhöhte Oiltanking ihre Anteile an diesem Tanklager von 25 auf 50 Prozent und festigte damit ihre Zusammenarbeit mit der Star Energy Group, die ihren Sitz in Abu Dhabi hat.

asien > singapur Mineralöl: 2009 war erneut ein arbeitsreiches und turbulentes Jahr für die Oiltanking-Anlage in Singapur. Das Unternehmen gab erfolgreich den Bau zusätzlicher Tanks mit einem Fassungsvermögen von 120.000 cbm in Auftrag, um so die Gesamtkapazität auf 1,3 Mio. cbm zu erweitern. Die umfangreichen Herausforderungen im Sicherheitsbereich und die Komplexität dieses Projekts machen das gute Ergebnis zu einer beachtlichen Leistung aller Beteiligten. Auch der Bau einer geplanten Pipelineverbindung zu einer der größten Raffinerien in der Gegend wurde in Auftrag gegeben. Durch den weiterhin hohen Bedarf an Tanklagerhaltung in Singapur bewegt sich die Auslastung der Tanks und Schiffsanleger auf hohem Niveau.

> singapur Chemikalien: Die Auslastung des Oiltanking-Odfjell-Tanklagers war aufgrund der rückläufigen Entwicklungen auf dem Chemiemarkt etwas schwächer als 2008. Dennoch erzielte das Tanklager gute Ergebnisse und fuhr mit seinem ambitionierten Expansionsprogramm wie geplant fort. Wie im Jahr 2009 wird es auch 2010 einen Einbruch bei der Nachfrage nach Tankraum für Chemikalien geben, was zu einer großen Herausforderung für die Gesellschaft in Singapur werden wird. Teile des Ausbaus sind bereits offiziell in Betrieb genommen worden und der nächste Projektschritt wird die Inbetriebnahme der neuen MEG (Monoethylene Glycol)- und C3 (Propylene)-Projekte sein. Angesichts der weltweiten Kreditkrise war das Oiltanking-Odfjell-Tanklager Singapur eines der wenigen Unternehmen in Asien, das es schaffte, seine Erweiterung auf der Insel Jurong durch einen syndizierten Kredit problemlos zu finanzieren.

> nanjing Mit der Entladung des ersten Schiffs im April nahm Oiltanking offiziell ihre Geschäfte auf dem Tanklager in Nanjing auf. Aus diesem Grund sucht Oiltanking an diesem Standort nach möglichen neuen Geschäftsfeldern und arbeitet an einem Ausbau der bestehenden Infrastruktur. Die strategisch gute Lage in einer der größten und am schnellsten wachsenden industriellen Entwicklungszonen Ostchinas schafft ebenfalls gute Voraussetzungen für eine weitere Zunahme der Auslastungsraten, ein nachhaltiges Wachstum und eine Optimierung der Infrastruktur.



> daya bay Neue Investitionen in die Downstream-Anlagen in der Petrochemieregion Daya Bay zeigten letztes Jahr erste Wirkung. In Erwartung der zunehmenden Nachfrage schloss Oiltanking Daya Bay erfolgreich ihre Erweiterungsaktivitäten ab und nahm Anfang 2010 den ersten Schiffsanleger in Betrieb. Auch das öffentliche Rohrleitungssystem wurde erweitert, wodurch Oiltanking nun nur 7 km von diesem Rohrleitungssystem entfernt ihren Standort hat. Zur gleichen Zeit startete die zweite Phase des Baus des Oiltanking-Tanklagers, das damit über weitere 60.000 cbm Fassungsvermögen verfügen wird und dessen Inbetriebnahme für Anfang nächsten Jahres geplant ist.

> merak Mit der erfolgreichen Löschung des ersten Handelsschiffs am 1. September nahm Oiltanking endgültig ihre Geschäfte auf dem neuen Tanklager in Merak, Provinz Banten, Indonesien, auf. Das Tanklager eröffnet im Großraum Jakarta kosteneffizientere Liefermöglichkeiten mit staufreien Verbindungen im wachsenden Straßennetz der Region. Mit 21 Tanks, einer Gesamtkapazität von 282.500 cbm und zwei Anlegeplätzen von über 100.000 DWT (Deadweight tonnes) ermöglicht das Tanklager auch führenden Schifffahrtsgesellschaften die Einfuhr von Stückgutfracht nach Indonesien. Die starke Nachfrage von potenziellen Kunden bestärkt Oiltanking in der Annahme, dass die Anlage sehr gut ausgelastet sein wird.

>> Wissensreproduktion
 >> Der Buchdruck revolutionierte die Informationsweitergabe wie die Nutzung fossiler Energieträger die Entwicklung der Menschheit.

› **südkorea** Trotz kleiner Verzögerungen aufgrund der Komplexität des Joint-Venture-Projekts von Oiltanking in Yeosu geht es mit dem Vorhaben inzwischen gut voran. Die Fortschritte hinsichtlich Planung, Konstruktion und Ausschreibung des Tanklagers sind gut. Der Standort des Terminals ist ideal und Yeosu wird sowohl als zentraler Verbindungspunkt zwischen Asien und der amerikanischen Westküste fungieren wie auch als Anlaufhafen für die Betreuung der ortsansässigen Industrie zwischen China und Japan.

› **indien** IOT Infrastructure & Energy Services bewältigte die negativen Auswirkungen der Rezession sehr souverän. Das Navghar-Tanklager erlebte eine kurzfristige Abnahme der Kapazitätsauslastung; durch die Nutzung verschiedener anderer Möglichkeiten konnte die Auslastung aber bei 100 Prozent gehalten werden. Indian Oiltanking erneuerte erfolgreich ihre Betriebs- und Managementverträge mit externen Tanklagern. In Zusammenarbeit mit ihrer Schwestergesellschaft Skytanking sicherte sie sich zudem die Geschäftsbereiche Tanklagerhaltung und Betankungsservice auf Indiens größtem Flughafen in Delhi. Die Einführung internationaler Standards bei der Tanklagerhaltung auf dem Flughafen Bangalore, in Kombination mit niedrigen Betriebskosten, brachte IOT innerhalb kurzer Zeit einen guten Ruf bei Lieferanten, Fluggesellschaften und Flughafenbetreibern ein. Neue interessante Möglichkeiten zur Weiterentwicklung im Bereich der Lagerhaltung werden bei Indian Oiltanking geprüft und realisiert.

Im Dezember erhielt die indische Oiltanking-Gesellschaft die Konzession für den Aufbau des Tanklagerschäfts in Paradip an der Ostküste Indiens. Das Projekt schließt sowohl Konstruktion als auch Betrieb und Instandhaltung der Rohöl- und Erdölproduktetanklager ein und umfasst auch den Betrieb der an die IndianOil-Corporation-Raffinerie angeschlossenen Anlagen in Paradip nach dem Build-Own-Operate-Transfer-(BOOT-)Modell. Die Anlage umfasst 11 Rohöl- und 35 Erdölproduktetanks mit einem Gesamtfassungsvermögen von 1.410.000 cbm.

› **indien > epc** Die gute Aufstellung von IOT Design & Engineering und IOT Engineering Projects, beides 100-prozentige Tochtergesellschaften von Indian Oiltanking, und der Kauf von IOT Anwesha stärken die Geschäftsposition der EPC (Engineering, Procurement and Construction)-Einheit auf dem indischen Markt. Die neue Struktur führte zu einer effizienteren Nutzung der Synergien der Unternehmen innerhalb der EPC-Gruppe.

IOT gewann ferner die Ausschreibung des Ausbaus der Raffinerie Panipat der IndianOil Corporation und den „Mechanical, Civil and Structural Works“-Vertrag für den Ausbau der HPC (Hindustan Petroleum Corporation)-Mumbai-Raffinerie. In einem Konsortium mit L&T gewann IOT den EPCC (Engineering, Procurement, Construction and Commissioning) Auftrag, die Bauphasen IV und V der Oiltanking-Odfjell-Sohar-Anlage durchzuführen. Derzeit beteiligt sich IOT außerdem an einigen Ausschreibungen für große Anlagenprojekte innerhalb und außerhalb Indiens.

› **indien > upstream** 2009 war ein gutes Jahr für den Geschäftsbereich Upstream Services. Die Integration der neu erworbenen Newsco Asia war erfolgreich, ohne dass es zu einer Einschränkung des laufenden Betriebs kam. Upstream Services erhielt ihren ersten Vertrag für die Datenermittlung im seismischen Bereich; das Projekt startete trotz des hohen Anspruchs dieses Geschäftsfeldes mit einem nur minimalen Aufschub.

›› **Anschauungsobjekt**
›› Manchmal macht der Blick auf sehr kleine Dinge sehr große Veränderungen möglich.





flugzeugbetankung



> skytanking

Im Dezember 2009 bezeichnete Giovanni Bisignani, der CEO des internationalen Luftfahrtverbandes IATA, das vergangene Jahrzehnt als „Decennis horribilis“ für die kommerzielle Luftfahrtindustrie.

allein im jahr 2009 verzeichneten die Fluggesellschaften weltweit einen Verlust von 11 Milliarden Dollar, und auch für 2010 befürchtet die IATA Einbußen in Höhe von insgesamt 5,6 Milliarden Dollar.

Entsprechend dieser schwierigen Marktlage musste Skytanking in 9 der insgesamt 21 Niederlassungen einen Rückgang des Kerosindurchsatzes feststellen. Diese Einbußen konnten jedoch über den zusätzlichen Durchsatz an neuen Standorten ausgeglichen werden, und so ist der Gesamtdurchsatz 2009 von Skytanking im Vergleich zum Vorjahr sogar um 10 Prozent gestiegen.

Darüber hinaus vergrößerte Skytanking während des vergangenen Jahres ihr Netzwerk erstmals auch um Standorte in Italien und Frankreich.



mit dem einstieg in die flugzeugbetankung am münchener flughafen begann skytanking 1998 den aufbau eines internationalen netzwerkes, das sich in den folgenden jahren schnell ausdehnte und gegenwärtig 26 flughäfen in europa, amerika und asien umfasst.





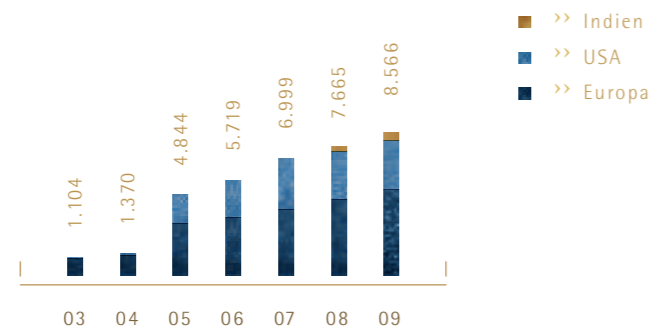
>> Bewegungsfreiheit
 >> Nur wer sich bewegt,
 bringt etwas in Bewegung.

skytanking > europa Mit Ausnahme von Zürich sank die Menge des durchgesetzten Kerosins an allen europäischen Skytanking-Standorten, teilweise um bis zu 20 Prozent. Dieser Rückgang ist allerdings stärker auf den rückläufigen Flugverkehr und den Preisdruck zurückzuführen als auf einen Verlust von Marktanteilen. Außerdem konnten diese Einbußen durch den Durchsatz an den neuen Standorten ausgeglichen werden.

Im März eröffnete Skytanking auf dem Stuttgarter Flughafen ein neues Flughafentanklager, 2 Monate später dann auch einen eigenen Betankungsdienst. Die Tochtergesellschaft bietet neben der Kerosinlagerung ebenfalls einen Lagertank für Avgas sowie eine komplett ausgestattete Dieseltankstelle für Vorfeldfahrzeuge. Skytanking hatte nach einem europaweiten Vergabeverfahren im Jahr 2006 den Zuschlag erhalten, das neue Flughafentanklager in eigenem Namen zu finanzieren, zu bauen und über einen Zeitraum von 30 Jahren zu betreiben.

Im Juli nahm Skytanking nach erfolgreichem Vertragsabschluss erstmals das Betankungsgeschäft in Frankreich auf. Im Rahmen dieses Vertrages ging das komplette Personal von Air Fuel, einem Joint Venture von Air France und Kuwait Aviation, an Skytanking über. Damit ist Skytanking für den Betankungsservice dieser beiden Unternehmen zuständig.

»» **umschlag 2003-2009** »» in Mio. Liter



Am Münchner Flughafen gewann Skytanking ASIG erneut eine der beiden europaweit ausgeschriebenen Vorfeldebetankungslizenzen. Der Betreibervertrag für das Tanklager- und Hydrantensystem wurde ebenfalls ausgeschrieben, auch hier erhielt Skytanking ASIG erneut den Zuschlag. In beiden Bereichen wird Skytanking ASIG somit auch die nächsten sieben Jahre vertreten sein.

Ende Dezember erwarb Skytanking von Esso Italiana, Kuwait Petroleum und ENI zwei Flugzeugbetankungsfirmen in Italien. Die Firmen HUB S.r.l and PAR S.r.l betreiben Tanklager und Betankungseinrichtungen auf fünf italienischen Flughäfen, u. a. auch Mailand-Malpensa und Rom-Fiumicino.

Durch die neuen Standorte in Frankreich und Italien wird sich der Kerosindurchsatz von Skytanking in Europa zukünftig verdoppeln.



»» **Gut aufgehoben**
 »» Die Erfindung der Dose machte das 19. Jahrhundert zum Jahrhundert der Konserve.

skytanking > usa In den USA konnte Skytanking trotz der anhaltend schwierigen Marktsituation, bedingt durch den harten Preiswettbewerb und die kontinuierlichen Kapazitätsminderungen vieler Fluggesellschaften, ihr bisher erfolgreichstes Jahr verzeichnen. Es kamen 2009 zwar keine neuen Standorte hinzu, dafür gelang es Skytanking, fünf weitere Fluggesellschaften an bereits bestehenden Standorten zu akquirieren. Außerdem konnte die Gesellschaft ihren Anteil am Betankungsgeschäft der Northwest/Delta-Gruppe ausbauen.

Diese Phase der Konsolidierung unterstützt Skytanking dabei, die Profitabilität in den USA zu stärken, um so auf eine potenzielle Markterholung im kommenden Jahr vorbereitet zu sein.

skytanking > indien IndianOil Skytanking Limited (IOSL), ein Joint Venture von Skytanking, Indian Oiltanking und der IndianOil Corporation, betreibt seit 2008 als Eigentümerin das Tanklager- und Hydrantensystem auf dem internationalen Flughafen von Bangalore. Neben dieser Tätigkeit konnte die Gesellschaft im Jahr 2009 die Mehrheit der am Flughafen vertretenen Kerosinlieferanten als Kunden für den eigenen Betankungsdienst gewinnen.

Der Durchsatz in Bangalore war infolge des übergreifenden Abschwungs auf dem indischen Luftfahrtmarkt niedriger als erwartet, das Ergebnis blieb aber insgesamt im Rahmen der ursprünglichen Planung.

IndianOil Skytanking Limited konnte in Indien einen zweiten Standort akquirieren. IOSL wird künftig das Tanklager- und Hydrantensystem des Mitte 2010 in Betrieb gehenden Terminals 3 am Delhi International Airport betreiben. Delhi ist mit einem Anteil von 26 Prozent des jährlichen indischen Kerosinverbrauchs der größte Flughafen des Landes. Zusätzlich zu dem Betreibervertrag erhielt IndianOil Skytanking Limited in Delhi eine der zwei Vorfeldebetankungslizenzen.

ausblick: Für 2010 erwartet Skytanking weiteres Wachstum, da das Terminal in Delhi eröffnet wird und die Standorte in Stuttgart, Italien und Frankreich erstmals mit einem vollständigen Geschäftsjahr zur Unternehmensentwicklung beitragen werden. Diese und andere Märkte bieten darüber hinaus viele Chancen für Skytanking, das bestehende Geschäft noch weiter auszubauen. Ebenso wie im letzten Jahr wird 2010 die weitere Entwicklung von Skytanking auch davon abhängen, ob sich die wirtschaftliche Situation der Fluggesellschaften in diesen schwierigen Zeiten verbessert.





contracting



> proenergy

Seit Proenergy zur Marquard & Bahls-Gruppe gehört, hat die Gesellschaft ihr Portfolio kontinuierlich weiterentwickelt. Während sich der Service früher auf Wohnimmobilien konzentrierte, umfasst er heute ebenso Gewerbe- wie auch umfangreiche Industrieprojekte.

proenergy steht für die Umwandlung von Primärenergie in eigenen Installationen, die das Unternehmen im Rahmen einer langfristigen Vertragsbindung wesentlich effizienter betreiben kann, als dies dem Kunden selbst möglich wäre. Aktuell versorgt Proenergy allein in Deutschland rund 3.000 Energieanlagen – und das mit einer vergleichsweise kleinen Belegschaft von 85 Mitarbeitern. Bedingt durch außerplanmäßige Abschreibungen von Proenergy Deutschland waren die Erlöse in diesem Geschäftsbereich im Jahr 2009 nicht kostendeckend.

deutschland

proenergy > deutschland Im Laufe des Jahres wurden zwei umfangreiche Anlagen, für die zusammen Investitionen in Höhe von 19,6 Mio. EUR getätigt wurden, erfolgreich in Betrieb genommen. Beide Anlagen wandeln Biomasse in Form von Holzhackschnitzeln in Strom und Wärme um, wobei die so erzeugte Wärme in Holzpellet-Produktionsanlagen von gewerblichen Kunden zum Einsatz kommt. Im vergangenen Jahr wurde die Anlage in Rothenburg in reduziertem Umfang betrieben, da der Kunde und Abnehmer der Wärme Insolvenz anmelden musste. Gegenwärtig sucht Proenergy gemeinsam mit dem Insolvenzverwalter nach einer tragfähigen Lösung für die Zukunft.

In 2009 erwarb Proenergy aufgrund ihrer Erfahrung mit Großprojekten eine Mehrheitsbeteiligung (51 Prozent) an einem großen Biomasse- und Wärmeprojekt, das die Gesellschaft zusammen mit der Energieversorgung Oberhausen AG realisieren wird.

Die neu gegründete Gesellschaft Biostrom Oberhausen wird Strom erzeugen und die so entstandene Wärme in das örtliche Fernwärmesystem einspeisen. Diese Einheit, die als Teil einer bestehenden Kraftwerksanlage geplant ist, wird unter der technischen Leitung von Proenergy gebaut und voraussichtlich Ende 2010 abgeschlossen sein.

Proenergy erweiterte ihr Portfolio außerdem um Serviceleistungen für Brauereien – ein Bereich der Getränkeindustrie, in dem sich das Unternehmen bereits einen Namen gemacht hat. Dabei führte das Angebot schneller und unkomplizierter Lösungen durch eine neuartige Installation, basierend auf vorgefertigten Containerbau-Einheiten für die Primärenergien Öl, Gas und Biomasse, zu einer starken Marktpräsenz. Die ausgeprägte Zielgruppenorientierung durch entsprechend spezialisierte Vertriebskräfte ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil von Proenergy in diesem Markt.

Sehr wichtig für das Geschäftsfeld Contracting ist die individuelle Berechnung der Energiekosten, die Proenergy auf Basis der jeweiligen Zählerstände für die Kunden erstellt. Aufgrund der Gesetzgebung sind diese Zähler nur für einen Zeitraum von 5 Jahren geeicht und müssen danach generalüberholt oder ausgewechselt werden. Letzteres ist in der Regel der Fall, da dies die günstigere Lösung ist. So wurden im vergangenen Jahr innerhalb einer neunmonatigen Großaktion mehr als 1.200 Zähler durch neue ersetzt. Bei allen Projekten ist Proenergy bestrebt, die größtmöglichen Kosteneinsparungen zu erzielen und die Mittel staatlicher Beihilfen und Steuervergünstigungen in vollem Umfang auszuschöpfen. So werden unter anderem die Energieanlagen kontinuierlich überwacht und ihre Einstellungen ggf. korrigiert. Diese Aufgabe wird von der eBox® wahrgenommen, die im Unternehmen entwickelt wurde und durch eine Handelsmarke geschützt ist.



>> **Tiefgekühlt**
>> Vom Eiskeller zum Kühlschrank – eine Idee revolutioniert die Esskultur.



All diese Dienstleistungen, wie der 24-Stunden-Service, die Bereitstellung von Primärenergie an allen Standorten, die Wartung der Anlagen usw., erfordern ein breites Netzwerk an kompetenten und zuverlässigen Partnern, das sich Proenergy durch jahrelange Erfahrung in ganz Deutschland aufgebaut hat. Außerdem verfügt Proenergy über ein selbst entwickeltes In-Haus-System, mit dem alle Installationen und Kundeninformationen in Echtzeit online an jedem Schreibtisch verfügbar sind. Noch gibt es das papierlose Büro nicht, aber Proenergy ist auf dem besten Wege dorthin.

österreich

proenergy > österreich Die Gesellschaften Proenergy und Energie Invest erlebten ein sehr gutes Jahr und konnten sowohl eine Zunahme der Anzahl der Kunden und Neuverträge verzeichnen, als auch die Versorgung bestehender Kunden weiter ausbauen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in Österreich auf der Zielgruppe Hotels. So wurden die Gesellschaften nach mehreren Jahren außergewöhnlich guter Serviceleistungen in diesem Bereich von dem Fachmagazin „Tophotel“ in der Kategorie Nachhaltigkeit mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Dies belegt auch, dass die Gesellschaften Konzepte anbieten, die sowohl den Anspruch auf verlässliche Energielieferung erfüllen, als auch unter ökologischen Aspekten überzeugen und deren Konditionen dabei den Anforderungen des Marktes in vollem Umfang entsprechen. Aufgrund des Wachstums wurden im vergangenen Jahr neue Büros in Wien bezogen.

ungarn

proenergy > ungarn Gemeinsam mit ihren Partnern freut sich Proenergy über die Entwicklung des ungarischen Marktes und insbesondere der ungarischen Organisation. Basierend auf den Referenzen, die die Gesellschaft in den letzten Jahren sammeln konnte und des guten Namens, den sie sich bei kommunalen Projekten erworben hat, konnte Proenergy nun den Vertrag für ein außergewöhnliches Projekt unterzeichnen: die Energiebelieferung einer gesamten Stadt. Dies umfasst nicht nur die Investition in neue Heizungsanlagen, sondern auch das Management und die Abrechnung aller bestehenden Kundenkontakte. Die ersten Ergebnisse sind ermutigend und mit zunehmender Erfahrung wird sich dieses Projekt zu einer Referenzanlage für ähnliche Vorhaben entwickeln.

rumänien

proenergy > rumänien Wie bereits im letzten Geschäftsbericht angekündigt, ist Proenergy nun auch in Rumänien mit einer kleinen Organisation in das Contracting-Geschäft eingestiegen. Der Vertrieb wurde aufgebaut, und es gibt erste aussichtsreiche Projekte. Das Interesse seitens der Gemeinden am Contracting ist groß, aber auch Unternehmen, die an einem professionellen Outsourcing interessiert sind, diskutieren die kommenden Anforderungen sehr engagiert.

So ist es nur eine Frage der Zeit, dass mit den ersten Benchmark-Projekten begonnen wird. Das notwendige Netzwerk an Partnern für die Energiebelieferung sowie den Kundenservice wurde bereits aufgebaut.

ausblick Zusätzlich zu der wachsenden internationalen Präsenz verfolgt Proenergy in Deutschland ihren eingeschlagenen Weg weiter, das Contracting-Geschäft im Bereich Gewerbe- und Industrieobjekte auszubauen. Die Zielsetzung für 2010 umfasst die professionelle Betreuung langfristiger Installationen und Kunden, die Stabilisierung neu errichteter Projekte und die Suche nach kreativen Lösungen auch für große Gebäudeeinheiten, die einen effizienten Energiemanager benötigen. Nach den regionalen Wahlen im Mai erwartet Proenergy, dass die deutsche Regierung endlich ihr Versprechen wahr macht, neue Gesetzesvorgaben einzuführen, die es der Gesellschaft ermöglichen, künftig auch wieder Contracting-Verträge für Wohnimmobilien abzuschließen.



>> Abgefahren

>> Ein Fortbewegungsmittel wird zum Sinnbild von Flexibilität, Unabhängigkeit, zur Bewegung an sich.



erneuerbare energien



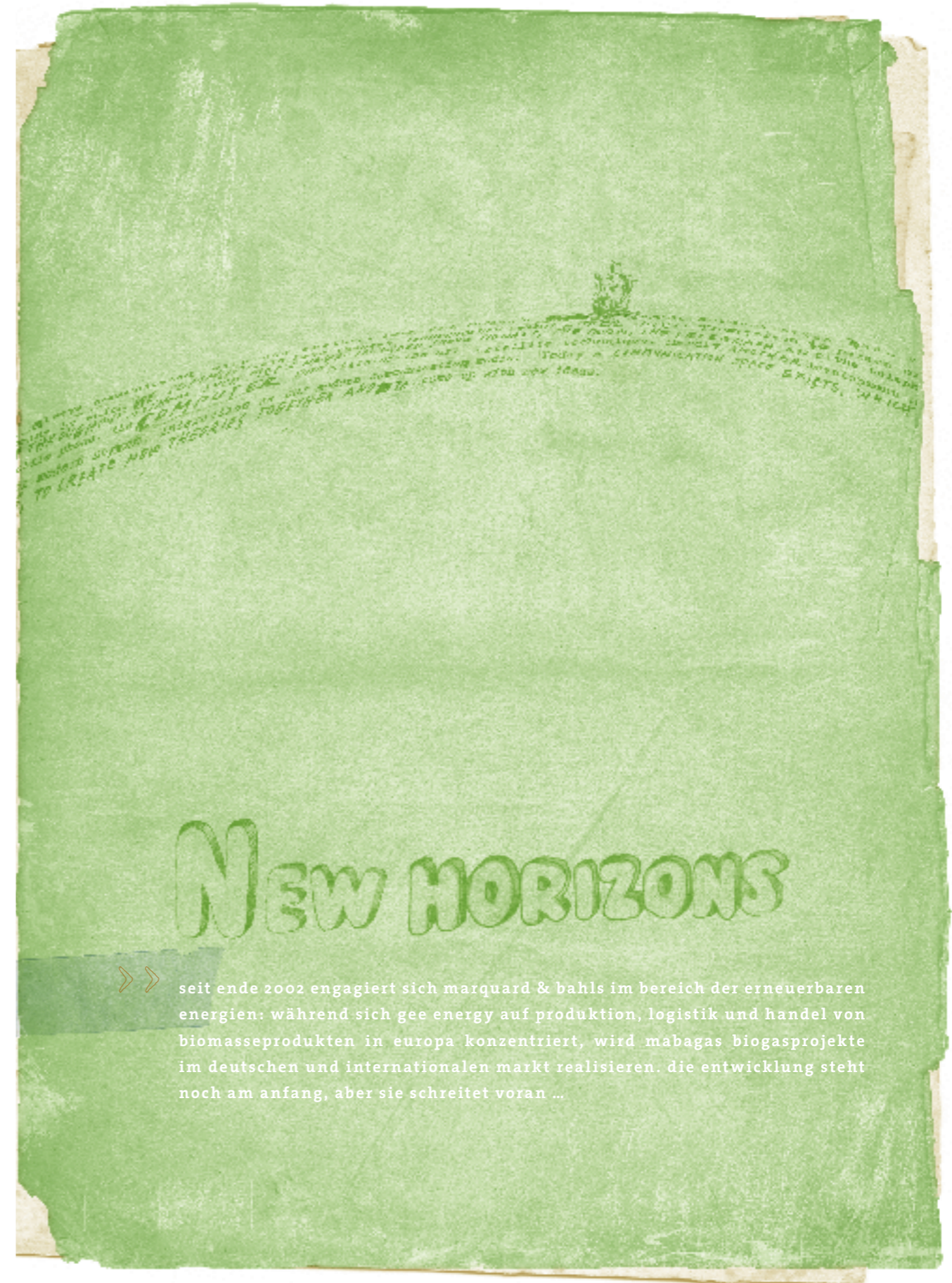
> gee energy > mabagas

GEE Energy, gegründet im Jahr 2002, ist in einem der größten Wachstumsmärkte der Zukunft aktiv. Im Bereich der erneuerbaren Energien konzentrieren sich die Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft speziell auf den Bereich der Biomasse.

die dynamik dieses noch jungen Marktes zeigt sich zum einen in hohen Wachstumsraten, zum anderen in den gerade für neue Märkte typischen Herausforderungen. Im Jahr 2009 waren dies insbesondere die Vielzahl an neuen, unerfahrenen Marktteilnehmern, die Wirtschaftskrise, die insbesondere auch im Bereich der logistischen Abwicklung Auswirkungen zeigte, und eine schwankende Versorgungssituation im Markt. Darüber hinaus bringt die für 2010 geplante Einführung einer EU-Norm (EN 14961-2) weitere Herausforderungen, aber auch Chancen für die Pelletbranche mit sich.

Das Handelsvolumen konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Plangemäß waren die Erlöse nicht kostendeckend; außerdem wurde das Ergebnis durch außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen belastet. Die Gesellschaft hat entsprechend ihrer Wachstumsstrategie erneut hohe Investitionen getätigt.

gee energy als eines der führenden Handelsunternehmen für Biomasse im europäischen Markt nutzte das vergangene Jahr, um ihre gute Vertriebsposition in den Hauptmärkten weiter zu stärken, die eigenen logistischen und produktionstechnischen Strukturen zu optimieren und neue Lieferanten sowie Investitionen in Produktionsstandorte zu evaluieren.



seit ende 2002 engagiert sich marquard & bahls im bereich der erneuerbaren energien: während sich gee energy auf produktion, logistik und handel von biomasseprodukten in europa konzentriert, wird mabagas biogasprojekte im deutschen und internationalen markt realisieren. die entwicklung steht noch am anfang, aber sie schreitet voran ...



>> **Wortschatz**
 >> Reden und zuhören,
 lesen und schreiben –
 Kommunikationsformen,
 die den Menschen zum
 Menschen machen.



eine flexible und zuverlässige Versorgung der internationalen Kundengruppen, zu denen neben dem klassischen Einzelhandel auch Baumarktketten, gewerbliche und städtische/kommunale Verbraucher sowie industrielle Großverbraucher gehören, steht hierbei im Mittelpunkt. So erweiterte GEE Energy ihre Produktpalette neben den klassischen bisherigen Biomasseprodukten – wie Holzpellets, Holzhackschnitzel, Holz- und Rindenbriketts – vor allem im Bereich der Industriekundenbelieferungen um Biobrennstoffe aus dem Agrarreststoffbereich.

Zusätzliche Investitionen in die eigene Produktionsstätte der IN-Energie in Bayern und das unternehmenseigene Qualitätsmanagementsystem waren zwei weitere Maßnahmen zur kontinuierlichen Optimierung der Versorgungsstrukturen.

gee energy wird ihr internationales Handelsgeschäft in den kommenden Jahren weiter festigen und ausbauen. Für das Jahr 2010 sind neben der Stärkung des Kerngeschäftes im Premium-Segment vor allem verstärkte Aktivitäten im Bereich des Industriekundenhandels geplant. Soweit sinnvoll wird GEE Energy das Geschäft mittel- bis langfristig auch auf andere erneuerbare Energien ausweiten.



>> **Datenautobahn**
>> Internet, das ist Nachrichtendienst, Bibliothek, Lebenshilfe, Litfaßsäule, Supermarkt und Spielplatz in einem – und das untergebracht auf kleinstem Raum.

mabagas – Die Erzeugung von Biogas aus Biomasse ist einer der am schnellsten wachsenden Märkte unter den erneuerbaren Energien in Europa.

Mit der Zielsetzung, im deutschen und internationalen Markt Biogasprojekte zur Energiegewinnung zu realisieren, gründete Marquard & Bahls Ende 2008 die Tochtergesellschaft Mabagas GmbH & Co. KG.

das Leistungsspektrum der Gesellschaft reicht von der Projektierung, Planung, und Finanzierung über den Bau und Betrieb von Biogasanlagen bis hin zur Bereitstellung von Biogas und Energiedienstleistungen für die Kunden. Dabei versteht sich Mabagas als Anbieter von Systemlösungen, die auf die individuellen Anforderungen ihrer Kunden zugeschnitten sind.

in 2009 realisierte mabagas zusammen mit zwei Partnern erfolgreich den Bau einer mit Maissilage und Gülle betriebenen Biogasanlage in Lünen. Mabagas veräußerte ihren Mehrheitsanteil Anfang 2010 an einen der verbleibenden Joint-Venture-Partner, behielt sich aber das Recht vor, die Biogasanlage auch künftig als Referenzprojekt zu nennen. Die Anlage läuft technisch einwandfrei und ist von ihrem Konzept her ein Vorzeigeprojekt innerhalb der deutschen Biogasindustrie.

im zuge des kontinuierlichen Geschäftsausbaus erweiterte Mabagas im Februar 2010 ihre Geschäftsführung, um insbesondere ihre internationale Ausrichtung besser verfolgen zu können. Zum 1. Juni 2010 wird Mabagas ihren Firmensitz von Bochum nach Hamburg verlegen, um die Synergien innerhalb der Marquard & Bahls-Gruppe besser nutzen zu können. Die Gesellschaft konzentriert sich künftig auf nationale und internationale Biogasprojekte, bei denen es im Schwerpunkt um die Verwertung von Reststoffen zur Energiegewinnung geht.



gasversorgung



> natgas

In 2009 war der deutsche Erdgasmarkt einem starken Wettbewerb ausgesetzt, wobei die Ölpreise weniger Einfluss auf die Entwicklung der Gaspreise hatten, als dies in früheren Jahren der Fall war.

trotzdem konnte der in Potsdam ansässige Gasanbieter natGAS sowohl sein Absatzvolumen als auch die Zahl seiner Kunden weiter stark ausbauen und dabei gleichzeitig das Ergebnis deutlich steigern. Diese erfreuliche Entwicklung zeigt auch, dass sich natGAS im deutschen Erdgasmarkt als einer der führenden unabhängigen Marktteilnehmer etabliert hat.

nach den ersten schwierigen Anfangsjahren sieht sich Marquard & Bahls als zweitgrößter Anteilseigner von natGAS darin bestätigt, dass das kunden- und serviceorientierte Geschäftsmodell der Gesellschaft perfekt auf die Anforderungen des Marktes zugeschnitten ist. Erfreulich ist auch, dass natGAS trotz des stärkeren Wettbewerbs eine Zunahme bei der Zahl der langfristigen Verträge und der erneut abschließenden Kunden verzeichnen kann. Die Gesellschaft schreibt dies ihrem kontinuierlichen Bemühen zu, im Hinblick auf die Serviceorientierung und das Angebot kundenindividueller Lösungen besser zu sein als der Wettbewerb.



>> **Abgehoben**
>> Der Satz „Flugmaschinen schwerer als Luft sind unmöglich“ zeigt, dass Realisten keine Flugzeuge erfinden.

die zunahme des Absatzvolumens erlaubt es natGAS, ihr Produktportfolio weiter zu optimieren. So wird natGAS in Zukunft eine noch größere Auswahl an individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Gas- und Serviceprodukten anbieten – und sich damit noch stärker vom Wettbewerb abheben. Darüber hinaus ist das Unternehmen aufgrund seiner internationalen Kundenstruktur bestrebt, seine Leistungen künftig auch außerhalb von Deutschland anzubieten.



mineralölanalytik



> gma

Der starke politische Druck seitens der EU und der nationalen Regierungen zur schnellen Einführung von Biokraftstoffen hat zu unterschiedlichen und diffusen Regulierungen und Standards in den Mitgliedsländern geführt.

vor diesem Hintergrund bestand eine wesentliche Aufgabe der GMA in 2009 in der Unterweisung und Schulung der nationalen und internationalen Konzerngesellschaften, um deren Handelschancen zu optimieren.

Auf Basis der in der EU-Kraftstoff-Qualitätsdirektive festgelegten Anforderungen untersuchten die Behörden die Kraftstoffe im Markt insbesondere im Hinblick auf Qualität und Bioanteil. Das unabhängige GMA-Labor konnte an diesen Untersuchungen in hohem Maße partizipieren.

der starke anstieg des Bio-Blendinggeschäfts bei den Mabanaf-Gesellschaften führte dazu, dass die GMA eine deutlich größere Anzahl an Labortests und Stabilitätschecks für die Einlagerungsanforderungen, wie z.B. das Oxidationsverhalten und die Ablagerungseigenschaften, durchzuführen hatte.

das sich aufgrund der zunehmenden Bioanteile positiv verändernde Image von Heizöl und von schwefelarmen Heizölqualitäten resultierte ebenfalls in einer Zunahme der Analysetests.

Und auch das Additivgeschäft der GMA entwickelte sich aufgrund der steigenden Absatzmengen von Treibstoffen, insbesondere von Heizöl, sehr gut.



>> **Ideenlieferant**
>> Dass alles, was den Menschen weiterbringt, durch seinen Kopf muss, macht das Gehirn zum Entwicklungslabor.





bericht



> des aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand während des Geschäftsjahres 2009 regelmäßig schriftlich und mündlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie ihrer Konzern- und Beteiligungsunternehmen unterrichtet worden. Er hat alle wesentlichen Fragen mit dem Vorstand erörtert.

Den Jahresabschluss, den Konzernjahresabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns hat die Susat & Partner OHG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer geprüft und mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen. Der Jahresabschluss, der Konzernjahresabschluss, der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegt und erläutert worden. Dem Ergebnis der Prüfungen stimmt der Aufsichtsrat zu. Er hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen.

Auf seiner Sitzung am 28. April 2010 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns gebilligt. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt worden. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schließt sich der Aufsichtsrat an.

Hamburg, am 28. April 2010

der aufsichtsrat

Hellmuth Weisser

>> Vorsitzender



zukunfts visionen



» » **zukunfts visionen** » » leben ist veränderung, und so wird sich auch die welt der energie und damit die gesamte welt weiterentwickeln. ein blick in die vergangenheit zeigt, wie vielfältig und revolutionär die möglichkeiten von erfindungen sind ...

2051 » » mabanaft handelt neben mineralölprodukten auch mit einer vielzahl **synthetisch** hergestellter energieträger.

2087 » » personal planes haben das auto abgelöst. der mensch kann sich jederzeit in die lüfte erheben und zu jedem erdenklichen ort fliegen -
schwerelos.



2109 » » oiltanking hat ihr portfolio um **tanklager für trinkwasser** erweitert.

2247 » » der Mensch hat sich neue energiequellen erschlossen und nutzt unter anderem das **magnetfeld** der erde zur **energieerzeugung**.

2612 » » im weltall werden **gigantische energiefarmen** betrieben, die den blauen planeten mittels lichtübertragung mit energie versorgen.

3010 » » viele menschen leben in unterirdischen häusern, um die **erdwärme besser nutzen** zu können.

» » ... was heute undenkbar erscheint
» » **ist möglich ...**

die evolution kennt nur eine zeit >> die zukunft



>> gekürzte version

konzern- abschluss 2009

>> konzernbilanz > seite 078

konzern-gesamtergebnisrechnung > seite 080

kapitalflussrechnung > seite 081

entwicklung des konzernanlagevermögens > seite 082

konzern-eigenkapitalveränderungsrechnung > seite 084

bestätigungsvermerk > seite 086

organigramm > seite 088

adressen > seite 090

> konzernbilanz zum 31.12.2009



aktiva (in T€)	31.12.2009	31.12.2008	01.01.2008
a. langfristige vermögenswerte			
I. > Immaterielle Vermögenswerte	36.013	33.748	25.401
II. > Sachanlagen	1.402.722	1.229.959	1.044.699
III. > Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	137.317	116.820	52.830
IV. > Sonstige Finanzanlagen	14.719	10.199	18.555
V. > Latente Steuern	12.898	14.310	11.968
VI. > Langfristige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	73.796	77.448	75.476
VII. > Derivative Finanzinstrumente	22.413	2.598	6.494
zwischen summe langfristige vermögenswerte	1.699.879	1.555.081	1.235.422
b. kurzfristige vermögenswerte			
I. > Vorräte			
1. > Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.413	3.687	3.609
2. > Fertige Erzeugnisse und Waren	691.268	343.697	396.520
3. > Geleistete Anzahlungen	144	1.007	343
	695.825	348.391	400.472
II. > Kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
1. > Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	464.443	521.750	729.464
2. > Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.291	3.526	2.180
3. > Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	10.502	27.687	3.004
4. > Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	184	168	218
5. > Steuerforderungen	29.250	66.946	44.540
6. > Sonstige Forderungen und kurzfristige Vermögenswerte	125.333	145.813	44.237
	634.003	765.890	823.643
III. > Derivative Finanzinstrumente	29.448	129.657	21.388
IV. > Zahlungsmittel	282.675	142.003	273.562
zwischen summe kurzfristige vermögenswerte	1.641.951	1.385.941	1.519.065
summe	3.341.830	2.941.022	2.754.487

passiva (in T€)	31.12.2009	31.12.2008	01.01.2008
a. eigenkapital			
I. > Gezeichnetes Kapital	150.000	150.000	150.000
II. > Kapitalrücklage	2.936	2.936	2.936
III. > Gewinnrücklage	155.177	152.476	151.857
IV. > Wertänderungsrücklage	-4.807	-6.677	705
V. > Neubewertungsrücklage	551	551	336
VI. > Bilanzgewinn	627.078	541.296	480.820
VII. > Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-44.680	-29.115	-34.178
VIII. > Anteile fremder Gesellschafter	151.685	151.007	124.643
zwischen summe eigenkapital und minderheitsanteile	1.037.940	962.475	877.118
b. langfristige schulden			
I. > Langfristige Verbindlichkeiten			
1. > Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	265.035	183.671	198.968
2. > Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	454
3. > Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	822	823	1.033
4. > Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	408.890	165.020	145.818
	674.746	349.513	345.820
II. > Langfristige Rückstellungen	96.185	86.506	79.329
III. > Derivative Finanzinstrumente	40.453	24.065	25.067
IV. > Latente Steuern	134.844	115.958	94.847
zwischen summe langfristige schulden	946.228	576.042	545.062
c. kurzfristige schulden			
I. > Kurzfristige Verbindlichkeiten			
1. > Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	559.537	405.439	270.300
2. > Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	415.916	496.531	597.731
3. > Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	120	359	572
4. > Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	4.030	8.629	562
5. > Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	44	1
6. > Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	124.818	144.053	151.506
7. > Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	0	1.238	0
8. > Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	62.694	47.429	37.523
	1.167.117	1.103.721	1.058.196
II. > Derivative Finanzinstrumente	66.816	144.616	36.064
III. > Kurzfristige Rückstellungen			
1. > Steuerrückstellungen	22.503	27.258	17.615
2. > Sonstige kurzfristige Rückstellungen	101.225	126.911	220.432
	123.728	154.169	238.047
zwischen summe kurzfristige schulden	1.357.661	1.402.505	1.332.306
summe	3.341.830	2.941.022	2.754.487

› konzern-gesamtergebnisrechnung vom 01.01. bis zum 31.12.2009

(in T€)	2009	2008
1. › Umsatzerlöse	10.304.754	
› abzüglich Energiesteuer	-998.709	
2. › Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	262	-356
3. › Andere aktivierte Eigenleistungen	4.527	5.431
4. › Sonstige betriebliche Erträge	151.587	191.938
5. › Ergebnis aus der Abwicklung eines Joint Ventures	11.215	0
6. › Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-8.519.168	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-109.396	-12.628.203
7. › Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-175.641	
b) Soziale Abgaben	-25.887	
c) Aufwendungen für Altersversorgung	-7.198	-178.023
8. › Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-111.829	-80.055
9. › Sonstige betriebliche Aufwendungen	-324.679	-419.049
10. gewinn der betrieblichen tätigkeit	199.839	166.823
11. › Erträge aus Beteiligungen	152	610
12. › Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	127	418
13. › Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.988	13.903
14. › Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-112	-1.145
15. › Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-48.827	-37.700
16. › Gewinne aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	21.838	14.924
17. › Verluste aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	-3.307	-335
18. › Ergebnis aus Wertänderung von derivativen Finanzinstrumenten	9.345	-8.162
19. finanzergebnis	-11.796	-17.487
20. konzernjahresüberschuss vor ertragsteuern	188.043	149.335
21. › Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-54.429	-43.104
22. konzernjahresüberschuss	133.614	106.232
* davon:		
› Anteil, der auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfällt	105.349	81.135
› Anteil, der auf Minderheitsgesellschafter entfällt	28.265	25.097
22. konzernjahresüberschuss	133.614	106.232
23. › Kursdifferenzen aus der Währungsumrechnung	-18.000	8.512
24. › Available-for-sale financial assets	0	-2
25. › Cash flow hedges	1.660	-8.071
26. › Neubewertungsrücklage aus sukzessivem Anteilerwerb	0	215
27. › Anteil des comprehensive income von assoziierten Unternehmen	-114	-5
28. › Steuern vom Einkommen und Ertrag bezogen auf die Komponenten des Other comprehensive income	291	635
› davon aus Cash flow hedges	291	635
29. sonstiges konzernergebnis	-16.163	1.284
30. konzern gesamtergebnis	117.451	107.516
* davon:		
› Anteil, der auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfällt	91.654	79.032
› Anteil, der auf Minderheitsgesellschafter entfällt	25.797	28.484



› konzern-kapitalflussrechnung vom 01.01. bis zum 31.12.2009

(in T€)	2009	2008
›› liquide mittel am 01.01.	142.003	273.562
jahresüberschuss	133.614	106.232
+ ertragsteuern	54.429	43.104
ergebnis vor steuern	188.043	149.336
+/- › Abschreibungen / Zuschreibungen	123.051	82.151
+/- › Gewinne-/Verluste aus Anlagenabgängen	1.431	3.068
+/- › Zu- und Abnahme von langfristigen Rückstellungen	4.673	935
+ › Zinsaufwendungen	48.827	37.700
- › Zinserträge	-8.988	-13.903
+/- › sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-51.783	18.427
+/- › Gewinne/Verluste aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen	0	-4.015
+/- › Veränderungen der Vorräte und Forderungen	-169.020	-26.841
+/- › Veränderungen des Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-186.267	-104.332
- › gezahlte Ertragsteuern	5.497	-28.485
+ › erhaltene Zinsen	8.888	11.608
- › gezahlte Zinsen	-53.693	-44.902
+ › erhaltene Dividenden	7.699	9.838
cashflow aus betrieblicher tätigkeit	-81.643	90.586
- › Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-254.132	-360.554
- › Auszahlungen für Anteils-/Unternehmerwerb	-15.688	-1.815
+ › Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	52.186	3.134
cashflow aus investitionstätigkeit	-217.635	-359.236
- › Zahlung Dividende	-43.562	-44.321
+/- › Kapitalerhöhung / -herabsetzung	564	1.265
+ › Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	196.536	155.728
+ › Aufnahme von kurzfristigen Krediten	400.888	292.979
- › Tilgung von kurzfristigen Krediten	-367.822	-147.970
- › Tilgung von langfristigen Krediten	-33.905	-245.710
+ › Einzahlungen aus der Aufnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	287.861	125.300
cashflow aus finanzierungstätigkeit	440.561	137.271
+/- › wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	-611	-181
veränderung der liquiden mittel	140.672	-131.560
›› liquide mittel am 31.12.	282.675	142.003





> entwicklung des konzernanlagevermögens 2009

(in T€)	anschaffungs- oder herstellungskosten						Stand am 31.12.2009
	Stand am 01.01.2009	Veränderungen des Konso- lidierungs- kreises	Änderung der Währungs- paritäten	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	
I. immaterielle vermögenswerte							
1. > Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte	61.602	12	(201)	3.647	(303)	277	65.034
2. > Geschäfts- oder Firmenwert	3.848	2.537	0	2.456	0	0	8.841
3. > Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter	670	0	(3)	607	0	(158)	1.116
>> summe immaterielle vermögenswerte	66.120	2.549	(204)	6.710	(303)	119	74.991
II. sachenanlagen							
1. > Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	204.476	4.448	(153)	15.744	(4.859)	11.598	231.254
2. > Technische Anlagen und Maschinen	1.590.437	7.457	(17.339)	102.319	(3.828)	202.373	1.881.419
3. > Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.362	5.348	(206)	9.206	(4.313)	1.486	96.883
4. > Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	193.678	40.927	(3.019)	88.163	(47.540)	(215.575)	56.634
>> summe sachenanlagen	2.073.953	58.180	(20.717)	215.432	(60.540)	(118)	2.266.190
III. nach der equity-methode bewertete unternehmen							
1. > Nach der Equity-Methode bewertete Unternehmen	121.147	(24.697)	(68)	53.233	(7.188)	702	143.129
>> summe nach der equity-methode bewertete unternehmen	121.147	(24.697)	(68)	53.233	(7.188)	702	143.129
IV. sonstige finananzanlagen							
1. > Anteile an verbundenen Unternehmen	2.509	(25)	0	1.214	(12)	50	3.736
2. > Beteiligungen	2.752	0	(4)	4.075	0	(753)	6.070
3. > Ausleihungen an verbundene Unternehmen	6	0	0	0	0	0	6
4. > Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.559	0	(107)	0	0	0	5.452
5. > Wertpapiere des Anlagevermögens	335	0	0	0	0	0	335
6. > Sonstige Ausleihungen	738	0	0	295	(260)	0	773
>> summe sonstige finananzanlagen	11.899	(25)	(111)	5.584	(272)	(703)	16.372
>> summe anlagevermögen	2.273.119	36.007	(21.100)	280.959	(68.303)	0	2.500.682



Stand am 01.01.2009	kumulierte abschreibungen						restbuchwert		
	Veränderungen des Konso- lidierungs- kreises	Änderung der Währungs- paritäten	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Zuschrei- bungen	Stand am 31.12.2009	Stand am 31.12.2008	Stand am 31.12.2009
(32.085)	0	361	(4.691)	271	0	0	(36.144)	29.517	28.890
(286)	0	0	(2.548)	0	0	0	(2.834)	3.562	6.007
0	0	0	0	0	0	0	0	670	1.116
(32.371)	0	361	(7.239)	271	0	0	(38.978)	33.749	36.013
(74.133)	(431)	1.208	(11.679)	2.456	0	0	(82.579)	130.343	148.675
(645.102)	0	7.095	(83.841)	2.951	(4)	0	(718.901)	945.335	1.162.518
(54.418)	(2.151)	183	(8.963)	3.597	4	15	(61.733)	30.944	35.150
(341)	0	86	0	0	0	0	(255)	193.337	56.379
(773.994)	(2.582)	8.572	(104.483)	9.004	0	15	(863.468)	1.299.959	1.402.722
(4.327)	9.831	(43)	(11.986)	0	0	713	(5.812)	116.820	137.317
(4.327)	9.831	(43)	(11.986)	0	0	713	(5.812)	116.820	137.317
(1.255)	0	0	(72)	0	0	0	(1.327)	1.254	2.409
0	0	0	0	0	0	0	0	2.752	6.070
0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
0	0	0	0	0	0	0	0	5.559	5.452
0	0	0	0	0	0	0	0	335	335
(446)	0	0	0	120	0	0	(326)	292	447
(1.701)	0	0	(72)	120	0	0	(1.653)	10.198	14.719
(812.393)	7.249	8.890	(123.780)	9.395	0	728	(909.911)	1.460.726	1.590.771





› konzern-eigenkapitalveränderungsrechnung 2009

(in T€)	erfolgsneutrale eigenkapitalveränderungen										
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Wertänderungsrücklage CF Hedge	Wertänderungsrücklage available-for-sale	Neubewertungsrücklage	Währungsausgleichsposten	Summe erfolgsneutraler Posten	Minderheitenanteile	summe
eigenkapital 01.01.2008	150.000	2.936	152.819	479.857	703	2	336	-34.178	-33.137	124.643	877.117
+/- › Änderung Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	0	0	-962	963	0	0	0	0	0	0	1
eigenkapital 01.01.2008 angepasst	150.000	2.936	151.857	480.820	703	2	336	-34.178	-33.137	124.643	877.118
+/- › Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	0	5.063	5.063	3.473	8.536
+/- › Marktwertänderungen von available-for-sale Finanzinstrumenten	0	0	0	0	0	-2	0	0	-2	0	-2
+/- › Marktwertänderungen von cash-flow hedges	0	0	0	0	-7.380	0	0	0	-7.380	-86	-7.465
+/- › Sukzessiver Anteilserwerb nach IFRS 3 (2004)	0	0	0	0	0	0	215	0	215	0	215
zwischen summe erfolgsneutrale veränderungen des eigenkapitals	0	0	0	0	-7.380	-2	215	5.063	-2.103	3.387	1.284
+ › Jahresüberschuss	0	0	0	81.135	0	0	0	0	0	25.097	106.232
gesamtergebnis	0	0	0	81.135	-7.380	-2	215	5.063	-2.103	28.484	107.516
+/- › sonstige Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	193	0	0	0	0	0	20.702	20.896
- › Dividende	0	0	0	-18.447	0	0	0	0	0	-25.874	-44.321
+ › Kapitalmaßnahmen	0	0	0	-1.721	0	0	0	0	0	1.721	0
+ › Kapitalerhöhung	0	0	0	-65	0	0	0	0	0	1.331	1.266
- › Kapitalherabsetzung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+/- › Zuführung Rücklagen	0	0	619	-619	0	0	0	0	0	0	0
eigenkapital 31.12.2008	150.000	2.936	152.476	541.296	-6.677	0	551	-29.115	-35.240	151.007	962.475
eigenkapital 01.01.2009	150.000	2.936	152.476	541.296	-6.677	0	551	-29.115	-35.240	151.007	962.475
+/- › Unterschiede aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	0	-15.565	-15.565	-2.435	-18.000
+/- › Marktwertänderungen von cash-flow hedges	0	0	0	0	1.870	0	0	0	1.870	-33	1.837
+/- › Sukzessiver Anteilserwerb nach IFRS 3 (2004)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
zwischen summe erfolgsneutrale veränderungen des eigenkapitals	0	0	0	0	1.870	0	0	-15.565	-13.696	-2.468	-16.163
+ › Jahresüberschuss	0	0	0	105.349	0	0	0	0	0	28.265	133.614
gesamtergebnis	0	0	0	105.349	1.870	0	0	-15.565	-13.696	25.797	117.451
+/- › sonstige Änderungen des Konsolidierungskreises	0	0	0	-130	0	0	0	0	0	0	-130
- › Dividende	0	0	0	-16.301	0	0	0	0	0	-27.327	-43.628
+ › Kapitalmaßnahmen	0	0	0	-435	0	0	0	0	0	435	0
+ › Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.773	1.773
- › Kapitalherabsetzung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+/- › Zuführung Rücklagen	0	0	2.700	-2.700	0	0	0	0	0	0	0
eigenkapital 31.12.2009	150.000	2.936	155.177	627.078	-4.807	0	551	-44.680	-48.936	151.685	1.037.940



bestätigungsvermerk



> des abschlussprüfers 2009

Vorstehend ist der unvollständige Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 der Marquard & Bahls AG abgedruckt. Der vollständige Konzernabschluss der Marquard & Bahls AG zum 31. Dezember 2009 besteht aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung und Konzernanhang.

zum vollständigen konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2009 hat der Abschlussprüfer den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den von der Marquard & Bahls AG, Hamburg, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang – sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Susat & Partner oHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Wawrzinek

>> Wirtschaftsprüfer

Driesch

>> Wirtschaftsprüfer

Hamburg, den 31. März 2010



» » internationaler handel

- > Mabanaft B.V.
Rotterdam, Niederlande
- > Mabanaft East Europe GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Mabanaft Inc.
Houston, Texas/USA
- > Mabanaft Pte. Ltd.
Singapur

» » großhandel

- > Mabanaft Austria GmbH & Co. KG
Wien, Österreich
- > Mabanaft Deutschland GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Mabanaft Hungary Kft.
Budapest, Ungarn
- > Mabanaft Limited
London, Großbritannien
- > Mabanaft Moldova SRL
Chisinau, Moldawien
- > Mineralölvertrieb Hameln GmbH & Co. KG
Hameln, Deutschland
- > B.W.O.C. Limited
Weston-Super-Mare, Großbritannien
- > Tirez Petrol S.A.
Chisinau, Moldawien

» » bunkergeschäft

- > Matrix Marine Holding GmbH
Hamburg, Deutschland
- > Matrix Marine Fuels L.P.
Houston, Texas/USA
- > Matrix Bharat Marine Services Pte. Ltd.
Singapur

» » endverbraucher

- > Advance Fuels Co. Ltd.
London, Großbritannien
- > Benol Energieservice GmbH & Co. KG
Frankfurt/Main, Deutschland
- > Böttcher Energie GmbH & Co. KG
Regensburg, Deutschland
- > Deglmann Energie GmbH & Co. KG
Weiden/Oberpfalz, Deutschland
- > Hartmann Energie GmbH & Co. KG
Oberleichtersbach, Deutschland
- > JB German Oil GmbH & Co. KG
Wittenburg, Deutschland
- > Kaiser Söhne Mineralöle GmbH & Co. KG
Arnsberg, Deutschland
- > Keck Energieservice GmbH & Co. KG
Brakel, Deutschland
- > Klindworth-Kronol Energie GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Lipps Mineralöle GmbH
Hagen, Deutschland
- > LSA Lubes Services GmbH & Co. KG
Wien, Österreich
- > Mabanol GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Mabanol Deutschland GmbH
Hamburg, Deutschland
- > Manfred Mayer MMM
Mineralöl Vertriebsgesellschaft mbH
Neudörfel, Österreich
- > Mühlenbruch Stinnes GmbH & Co. KG
Bremen, Deutschland
- > NEWCo Neue Energie- und
WärmeConzepte GmbH
Hiddenhausen, Deutschland
- > Oiltech Lubes Service GmbH & Co. KG
Düsseldorf, Deutschland
- > Petrocargo Mineralöl-Logistik GmbH
Hiddenhausen, Deutschland
- > Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Thomas Silvey Ltd.
Bristol, Großbritannien

» » tankstellen

- > OIL! Tankstellen GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > OIL! Tankstellen AG
Rüti, Schweiz
- > OIL Tankstellen GmbH
Wien, Österreich
- > B.W.O.C Limited
Weston-Super-Mare, Großbritannien
- > Tirez Petrol S.A.
Chisinau, Moldawien

» » contracting

- > Proenergy Contracting GmbH & Co. KG
Bochum, Deutschland
- > Proenergy Biotec Rothenburg
GmbH & Co. KG
Rothenburg, Deutschland
- > Proenergy Biotec Tangermünde
GmbH & Co. KG
Tangermünde, Deutschland
- > Biostrom Oberhausen GmbH & Co. KG
Oberhausen, Deutschland
- > Energie Invest Ges.m.b.H.
Wien, Österreich
- > Proenergy Contracting GmbH
Wien, Österreich
- > Cothec Energetikai Üzemeltető Kft.
Győr, Ungarn
- > Proenergy Contract Installations s.r.l.
Timișoara, Rumänien



» » europa

- > Oiltanking Finance B.V.
Amsterdam, Niederlande
- > Oiltanking Stolthaven Antwerp N.V.
Antwerpen, Belgien
- > Oiltanking Amsterdam B.V.
Amsterdam, Niederlande
- > Oiltanking Bulgaria AS
Varna, Bulgarien
- > Oiltanking Copenhagen A/S
Kopenhagen, Dänemark
- > Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Oiltanking Ghent N.V.
Gent, Belgien
- > Oiltanking Hungary Kft.
Budapest, Ungarn
- > Oiltanking Malta Ltd.
Birzebbugia, Malta
- > Oiltanking Sonmarin Oy
Kotka, Finnland
- > Oiltanking Tallinn AS
Tallinn, Estland
- > Oiltanking Terneuzen B.V.
Terneuzen, Niederlande

» » amerika

- > Oiltanking Andina Services S.A.C.
Lima, Peru
- > Oiltanking Andina S.A.C.
Lima, Peru
- > Oiltanking Peru S.A.C.
Lima, Peru
- > Consorcio Terminales
Lima, Peru
- > Logistica de Quimicos del Sur S.A.C.
Lima, Peru
- > Oiltanking Beaumont Partners L.P.
Beaumont, Texas/USA
- > Oiltanking Ebytem S.A.
Buenos Aires, Argentinien
- > Oiltanking Logistica Argentina S.A.
Buenos Aires, Argentinien
- > Oiltanking Houston L.P.
Houston, Texas/USA
- > Oiltanking Mexico S. de R. L. de C.V.
Mexiko City, Mexiko
- > Oiltanking Terminais Ltda.
Rio de Janeiro, Brasilien
- > Oiltanking Texas City L.P.
Texas City, Texas/USA
- > Oiltanking Colombia S.A.
Bogota, Kolumbien
- > Oiltanking Joliet
Houston, Texas/USA
- > Oiltanking Panama S.A.
Panama City, Panama
- > Terminal Industrial Taboquilla S.A.
Panama City, Panama

» » mittlerer osten

- > Oiltanking Odfjell Terminals
Oman & Co. LLC
Hamriya, Oman
- > Star Energy Oiltanking Ltd.
Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
- > Exir Chemicals Terminal (PJSCO)
Teheran, Iran

» » asien

- > IOT Indian Infrastructure and
Energy Services Ltd.
Mumbai, Indien
- > Zuari Indian Oiltanking Ltd.
Goa, Indien
- > Oiltanking Daya Bay Co., Ltd.
Huizhou, China
- > Daya Bay Public Pipe Rack
Corridor Co., Ltd.
Huizhou, China
- > Oiltanking (Nanjing) Co., Ltd.
Nanjing, China
- > Oiltanking Odfjell Terminal
Singapore Pte. Ltd.
Singapur
- > Oiltanking Singapore Ltd.
Singapur
- > PT Oiltanking Merak Terminal
Jakarta, Indonesien

» » engineering

- > Stewarts & Lloyds of India Ltd.
Kalkutta, Indien
- > Indian Oiltanking Anvesha
Mumbai, Indien
- > Indian Oiltanking
Design & Engineering Co.
Mumbai, Indien
- > Indian Oiltanking Engineering
Projects Pvt. Ltd.
Mumbai, Indien
- > IOT Engineering & Construction
Services Co. Ltd.
Muscat, Oman
- > IOT Canada Ltd.
Hamburg, Deutschland
- > Newsco Drilling Asia
Singapur

» » international

- > HUB S.r.l.
Malpensa/Milano, Italien
- > IndianOil Skytanking Ltd.
Bangalore, Indien
- > Luxfuel S.A.
Luxemburg
- > PAR S.r.l.
Settimo/Torino, Italien
- > Skytanking ASIG GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Skytanking GmbH
Zürich, Schweiz
- > Skytanking Stuttgart GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
- > Skytanking N.V.
Diegem, Belgien
- > Skytanking Ostend N.V.
Oostende, Belgien
- > Skytanking USA Inc.
Wilmington/Delaware, USA

» » international

- > GEE Bioenergy A/S
Juelsminde, Dänemark
- > GEE Energy GmbH
Amstetten, Österreich
- > IN Energie GmbH & Co. Betreiber KG
Großmehring, Deutschland

- > GMA GmbH & Co. KG
Frankfurt/Main, Deutschland
- > natGAS Aktiengesellschaft
Potsdam, Deutschland
- > Mabagas GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland



»» **Marquard & Bahls AG**
Admiralitätstr. 55 > 20459 Hamburg > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0 > Telefax + 49 40 - 370 04 - 242 > www.mbholding.de



»» **Mabanaft GmbH & Co. KG**
Admiralitätstr. 55 > 20459 Hamburg > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0 > Telefax + 49 40 - 370 04 - 352 > www.mabanaft.de



»» **Petronord Energie- und Wärmekonzepte GmbH**
Admiralitätstr. 55 > 20459 Hamburg > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0 > Telefax + 49 40 - 370 04 - 157 > www.petronord.de



»» **OIL! Tankstellen GmbH & Co. KG**
Admiralitätstr. 55 > 20459 Hamburg > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0 > Telefax + 49 40 - 370 04 - 117 > www.oil-tankstellen.de



»» **Matrix Marine Holding GmbH**
Admiralitätstr. 55 > 20459 Hamburg > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0 > Telefax + 49 40 - 370 04 - 242 > www.matrixmarine.com



»» **Oiltanking GmbH**
Admiralitätstr. 55 > 20459 Hamburg > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 99 - 0 > Telefax + 49 40 - 370 99 - 499 > www.oiltanking.com



»» **Skytanking Holding GmbH**
Admiralitätstr. 55 > 20459 Hamburg > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 99 - 454 > Telefax + 49 40 - 370 04 - 499 > www.skytanking.com



»» **Proenergy Contracting GmbH & Co. KG**
Springorumallee 5 Süd > 44795 Bochum > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 234 - 94 42 - 0 > Telefax + 49 234 - 94 42 - 202 > www.proenergy.de



»» **GEE Energy GmbH & Co. KG**
Admiralitätstr. 55 > 20459 Hamburg > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 616 > Telefax + 49 40 - 370 04 - 610 > www.gee-energy.com



»» **mabagas GmbH & Co. KG**
Springorumallee 5 Süd > 44795 Bochum > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 234 - 94 42 - 460 > Telefax + 49 234 - 94 42 - 462 > www.mabagas.de



»» **natGAS Aktiengesellschaft**
Jägerallee 37 H, 14469 Potsdam > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 331 - 20 04 - 200 > Telefax + 49 331 - 20 04 - 202 > www.natgas.de



»» **GMA – Gesellschaft für Mineralölanalytik und Qualitätsmanagement mbH + Co. KG**
Admiralitätstr. 55 > 20459 Hamburg > DEUTSCHLAND
Telefon + 49 40 - 370 04 - 0 > Telefax + 49 40 - 370 04 - 299 > www.gma-quality-management.com

»» alle Adressen unserer Tochterunternehmen finden Sie auch unter: www.mbholding.de



impresum

- > herausgeber »» marquard & bahls ag (hamburg)
- > koordination & text »» heidi pipo, kathrin gieseke, marquard & bahls. unternehmenskommunikation
- > konzept & design »» karin warzecha (oering/holst.), cornelia horn (hamburg)
- > illustrationen »» bernhard kunkler (freiburg)
- > litho »» dunz-wolff gmbh (hamburg)
- > druck »» beisner druck gmbh & co. kg (buchholz)

papier »» shade (fsc und eco), druckfein (fsc), luxosamt (chlorfrei gebleicht)
dieser geschäftsbericht wurde klimaneutral gedruckt. id-nr. 104238



willkommen bei > www.mbholding.de

kontakt > office@mbholding.de

Du musst selbst zu der Veränderung werden

>> die du in der Welt sehen willst.

Mahatma Gandhi

